

WESTFÄLISCHE AUKTIONSGESELLSCHAFT

für Münzen und Medaillen

Udo Gans · Heinz-Günther Hild oHG

www.wag-auktionen.de

AUKTION 70

29. April 2014

Slg. Riebe

Pommern

Parkhotel Wittekindshof

Westfalendamm 270 · 44141 Dortmund

Telefon (0231) 5 19 30 · Telefax (0231) 5 19 31 00

Zeitplan:

Dienstag, den 29. April

11.30 – 13.00 Uhr

14.00 – 15.00 Uhr

Nr. 2001 – 2437

Besichtigung des Versteigerungsgutes: 21.– 25.4.2014
nur nach telefonischer Vereinbarung in den Geschäftsräumen des
Soester Münzcabinetts, Niederbergheimer Str. 11a,
59494 Soest, Telefon (02921) 22 11,
und am 28. und 29.4.2014 ab 9.00 Uhr im Auktionssaal.

Sie erreichen uns während der Auktion:

Parkhotel Wittekindshof · Telefon (02 31) 5 19 30 · Telefax (02 31) 5 19 31 00

Das Büro ist während der Auktion nicht besetzt.

Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Für Aufträge, die uns erst am Auktionstag erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

Bankverbindungen:

Volksbank Hellweg Konto 50 06 603 200 (BLZ 41 460 116)
IBAN: DE58 4146 0116 5006 6032 00
BIC: GENODEM1SOE

Postgiroamt Dortmund Konto 375 626-467 (BLZ 44 010 046)
IBAN: DE16 4401 0046 0375 6264 67
BIC: PBNKDEFF

Erhaltungsgrade:

Polierte Platte	Flan bruni	Proof
Stempelglanz	Fleur de coin	Uncirculated
Vorzüglich	Superbe	Extremely fine
Sehr schön	Trés beau	Very fine
Schön	Beau	Fine
Gering erhalten	Trés bien conservé	Very good

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an einen der Versteigerer:

Münzenhandlung
UDO GANS
Nordring 22
59821 Arnsberg
Tel. (0 29 31) 20 42
Fax (0 29 31) 2 12 84
E-mail: udo.gans@wag-auktionen.de

Soester Münzcabinett
HEINZ-GÜNTHER HILD
Niederbergheimer Str. 11a
59494 Soest
Tel. (0 29 21) 22 11
Fax (0 29 21) 1 75 38
E-mail: hild@soester-muenzcabinett.de

Großformatige Medaillen sind teilweise verkleinert wiedergegeben.

Die Stücke sind **nicht** gekennzeichnet. Beachten Sie bitte die Größenangaben im Text.

Sie finden unseren Katalog im Internet unter **www.wag-auktionen.de**

Die Ergebnisliste steht dort einen Tag nach der Auktion zum Download zur Verfügung.



Mitglieder im Verband der
deutschen Münzenhändler e.V.



Mitglied der Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt in eigenem Namen im Auftrag und für Rechnung der Einlieferer auf der Grundlage der Versteigerungsordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie der für Kommissionäre geltenden Bestimmungen des BGB und des HGB gegen Bezahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Angebotes erkennt der Ersteigerer diese Bedingungen an.

Der Zuschlagspreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Verbraucher aus EU-Ländern zahlen einheitlich ein Aufgeld von 23 %, wobei im Gesamtbetrag die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten ist. Das Gleiche gilt bei differenzbesteueter Ware für Unternehmer i.S. d. UStG. Bei regelbesteuerter Ware wird ein Aufgeld von 20% zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben. Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein. Käufern mit Wohnsitz außerhalb der EU wird einheitlich ein Aufgeld von 20 % berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer berechnet. Diese wird bei Vorlage der gesetzlich erforderlichen Ausfuhrnachweise erstattet. Wird die Ware von uns in Drittländer verbracht, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer nicht berechnet. Für Bücher wird ein Aufgeld von 20% erhoben. Auf den Gesamtpreis (Zuschlag zuzüglich Aufgeld) wird die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer von 7 % aufgeschlagen. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer berechnet. Diese wird bei Vorlage der gesetzlich erforderlichen Ausfuhrnachweise erstattet. Wird die Ware von uns in Drittländer verbracht, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer nicht berechnet.

Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Mehrwertsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagspreis berechnet.

Im Ausland anfallende Kosten, insbesondere Zölle und (Einfuhr)-Umsatzsteuern sind vom Käufer zu bezahlen.

Sofern nicht anders vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort fällig, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt. Die Bezahlung sollte per Banküberweisung erfolgen. Wählt der Käufer einen anderen Weg der Bezahlung, hat er in jedem Fall sicherzustellen, dass dem Versteigerer der komplette Rechnungsbetrag gutgeschrieben wird. Persönliche Schecks werden von ausländischen Käufern nicht akzeptiert. Gebühren und andere Kosten gehen zu Lasten des Käufers.

Bei Zahlungsverzug werden 1% Zinsen pro Monat berechnet. Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung des Kaufpreises an Käufer über.

Bei Aufträgen von unbekanntem Sammlern kann die Angabe von Referenzen verlangt werden. Schriftliche Aufträge sind möglichst frühzeitig einzusenden, bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Unlimitierte Aufträge werden nicht entgegengenommen, alle schriftlichen, fernmündlichen und alle Gebote aus dem Internet müssen eindeutig sein, Unklarheiten und Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Geboten wird immer der Zuschlagspreis ohne Aufgeld und Mehrwertsteuer. Eine Haftung für Schwierigkeiten, die sich auf Grund technischer Probleme ergeben, ist auf jeden Fall ausgeschlossen.

Telefonische Gebote sind mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranzumelden, für die Ausführung wird keine Gewährleistung übernommen.

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und zur Zahlung. Der Auktionator kann unter Vorlage besonderer Gründe den Zuschlag verweigern, einzelne Lose vorziehen und bei gleich hohen Geboten nach seinem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen. Bei Meinungsverschiedenheiten kann die Losnummer noch einmal aufgerufen werden.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Wird die Abnahme ernsthaft verweigert, verliert der Ersteigerer seine Rechte aus dem Zuschlag. Die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, hat hingegen keinen Anspruch auf den Mehrerlös. Der Bieter wird für zukünftige Auktionen nicht mehr zugelassen.

Die Steigerungstufen für das Bietungsverfahren betragen in der Regel 5 % über dem letzten Gebot.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft, begründet jedoch keine Haftung für Rechts- oder Sachmangel gemäß §5 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung erfolgt nach den im deutschen Münzenhandel üblichen Erfahrungseinstufungen und ist eine persönliche Beurteilung. Bei Versteigerungen anwesende Käufer erwerben grundsätzlich 'wie gesehen'. Eventuelle Beanstandungen sind innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der Ware anzumelden.

Da durch Vorbesichtigung die Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Beanstandungen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- und Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Die meisten der zu versteigernden Stücke sind abgebildet. Die Bemängelung offensichtlicher Merkmale oder 'Nichtgefallen' sind daher auf keinen Fall ein Reklamationsgrund. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Beanstandung ausgeschlossen. Bei Abbildungsverwechslungen ist immer der Text maßgeblich.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Alle Katalogbesitzer, Auktionsteilnehmer und Bieter versichern, solange sie sich nicht gegenteilig äußern, dass sie den Katalog und die darin enthaltenen Gegenstände, besonders die aus der Zeit von 1933–1945, nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der Kunst und Wissenschaft, Forschung, Lehre, Aufklärung oder Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Verwendungszwecken benutzen werden (§ 86a, Abs. 3, STGB).

Der Versteigerer und die Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter den oben genannten Voraussetzungen an. Mit der Gebotsabgabe verpflichten sich die Bieter, alle Gegenstände dieser Zeit, besonders die, welche entsprechende Embleme aus der Zeit des Nationalsozialismus zeigen, nur für oben genannte Verwendungszwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a STGB zu benutzen.

Die Echtheit des Versteigerungsgutes wird garantiert, sofern nichts Gegenteiliges klar aus dem Text hervorgeht. Bei begründeten Mängelrügen, die innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragen werden, stellen wir den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos. Die Gewährleistung ist auf die Höhe des Zuschlagpreises plus Aufgeld beschränkt. Ansonsten übernehmen wir keine Rechts- und Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Waren. Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind ausgeschlossen.

Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die 80% des Schätzpreises nicht erreichen, werden nicht bearbeitet.

Es bleibt dem Versteigerer vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Teilnahme an der Versteigerung auszuschließen oder den Zuschlag zu verweigern. Als Versandpauschale einschließlich Versicherung wird inländischen Käufern je Lieferung EUR 7,-, ausländischen Käufern EUR 10,-. Übersteigt der Rechnungsbetrag EUR 1000,- wird der Versand in überseeische Länder per eingeschriebenem oder versichertem Paket abgewickelt, wobei eine Kostenpauschale von EUR 30,- pro Sendung in Rechnung gestellt wird. Ausgenommen sind große und/oder schwere Lots, bei denen die tatsächlichen Versandkosten berechnet werden. Ausländische Kunden kaufen nach den Bestimmungen ihres Landes über Devisen, Zoll und Steuer. Die Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt, der sich dazu eines anerkannten Spediteurs bedienen kann. Die Kosten gehen zu Lasten des Ersteigerers.

Bei zu versendender Ware wird zusätzlich zu dem Zuschlagspreis, dem Aufgeld und den Versandspesen ein Aufschlag von 0,5% für die Versicherung der Stücke erhoben.

Die persönlichen Daten werden für Buchhaltung und Rechnungsstellung gespeichert.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Gesellschafter der WAG oHG und ihre Einlieferer haften im Rahmen des Schadens- und Aufwendungsersatzes nur, wenn sie gesetzlich dazu verpflichtet sind oder soweit Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Die Haftung für schuldhaft Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Der Versteigerer haftet in keinen Fall für die Folgen technischer Mängel, insbesondere für die Folgen von Verbindungsproblemen im Internet oder bei Telekommunikation und die Auswirkungen auf die Auktion und mögliche daraus resultierende Schäden. Alle angebotenen Übersetzungen sind nach besten Wissen und Gewissen erstellt worden, trotzdem ist allein die deutsche Fassung rechtsverbindlich. Mails und Briefe erbitten wir ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das

Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf CISG findet keine Anwendung. Soweit der Ersteigerer Vollkaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland besitzt, wird mit Abgabe eines Gebotes für sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden unmittelbaren und mittelbaren Streitigkeiten ausschließlich Arnsberg als Gerichtsstand vereinbart.

Eine Ergebnisliste erscheint nach der Versteigerung und wird im Internet veröffentlicht. Sie kann gegen Kostenerstattung angefordert werden.

Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Es ist immer die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgebend.

Die Versteigerer

Udo Gans / Heinz-Günther Hild

Terms and conditions of auction:

The auction is held in our own name by order and on account of the seller according to the auction rules and terms in the current version of the catalogue at any one time and according to the current German legal provisions for commission agents HGB (Commercial Code) and BGB (German Civil Code).

The purchase price has to be paid in EUR currency. By submitting a written or verbal offer, the auction buyer accepts these auction rules and terms. The hammer price is the base for the calculation of the buyer's surcharge fee.

For buyers from EEC countries, the following applies: For customers, a standard surcharge of 23% (relevant VAT already included) applies. For merchants, according to the Value Added Tax Act, the surcharge is 23 % (relevant VAT already included) for goods delivered with margin scheme. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on proof of fulfillment of the relevant legal requirements. For buyers from third party countries (non EEC country), the following applies: there is a standard surcharge of 20%. If those buyers export the goods themselves or arrange for third parties to do so, the relevant VAT will be charged, but will be refunded upon presentation of the legal export certificate sealed by customs. In those cases where WAG online oHG exports these goods, the relevant VAT will not be charged. For books, the following applies: the surcharge is 20% (plus VAT of 7 %). If buyers export the books themselves to non EEC countries or arrange for third parties to do so, the relevant VAT will be charged but refunded upon presentation of the legal export certificate sealed by customs. In those cases where WAG online oHG exports the books, the relevant VAT will not be charged. For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15% of the hammer price. Foreign taxes and custom duties will be imposed on the buyer.

Unless otherwise agreed, payment is due immediately from buyers present at the auction; otherwise, within 20 days after receipt of invoice. Until full payment is made, the auctioned property and legal title remains with the seller. Payment is normally made by bank transfer. If other methods of payment are chosen, the buyer must make sure the full invoice amount net of any charges or expenses, is received for the benefit of the seller. Personal cheques from foreign customers are not accepted. In case of delayed payment, a 1.0 % interest rate is charged monthly. Ownership of the goods shall not pass until full payment has been made.

Commission bids made by unknown customers will be executed only after verification of sufficient references. Written commissions should be sent at your earliest convenience. In the event of several identical bids, the first one received will have precedence. Unlimited bids will not be executed. The client always bids the net price without commission and VAT, which are later added to the final price if the bid is successful.

Phone bids will only be accepted at least two working days prior to the auction and they will be executed at the buyer's risk. Liability is denied in case of any technical problems.

Admission to the auction will be granted only to interested parties in possession of the catalogue. The item shall be sold after the highest bid has been announced three times. The bidder is obliged to take and pay for the bought lots. In case of disagreement about the hammer price, the item in question will be announced once more. The auctioneer is entitled to combine or to separate any auction lot. The delivery of the goods will be denied if a buyer present at the auction refuses to pay for the goods no later than the end of the sale or who refuses acceptance of the bought auction goods. In this case, the buyer shall lose all rights resulting from the award. The item in question can be offered again at his/her expense. In this case, he or she is liable for the loss of receipts but has no right to claim additional receipts. By refusing awarded lots, the buyer forfeits his right on participating in future auctions.

The rates of increase for bids are normally 5% on top of the last bid. Shipment is effected at the expense and to the risk of the purchaser. Descriptions of items in the catalogue are made conscientiously. However, they do not create liability for defects of title or for material defects, according to § 434, 459-ff. BGB. Details on the condition of the items are given according to the classification of the German coin commerce. Statements are personal assessments. In principle, auction buyers present at the auction buy items "as inspected". Complaints lodged by those not present at the sale have to be filed within 8 days after the end of the auction or after receipt of the goods, respectively.

While objects can be inspected prior to the auction, any claims after the auction can be accepted only in case of erroneous unrecognized mounting marks, traces of looping, filled holes, etc. The majority of items to be auctioned are illustrated. Complaints about obvious characteristics or general disapproval are insufficient grounds for any claims. For lots consisting of more than one piece the number of pieces given is only approximate - wrong descriptions in individual cases can occur. If an erroneous illustration is connected to any item, the only relevance shall be the description.

If goods purchased from us are handed over to a third party Grading Service, we cannot make any guarantee whether the coins would be accepted by them or graded according to our own grading. Buyers of coins, medals and decorations of the German Reich 1933–1945 assure that they are not using items with Nazi symbols for any propaganda purposes.

Authenticity of items sold by the auction company is guaranteed unless stated otherwise in the description. Liability for breach of warranty is limited to the hammer-price plus premium.

The prices given in the catalogue are estimates which can be over- or under-bid. Commission bids not reaching at least 80 % of the estimated price will not be executed.

The auctioneer reserves his right to exclude persons from the auction for specific reasons.

Flat rate price for shipping costs including insurance amounts to EUR 7,-, for foreign addresses EUR 10,-. If the total invoice amount is more than EUR 1000, shipping to overseas countries will be done via registered or insured parcel and will be charged with a EUR 30,- flat rate. Excluded are large and/or heavy lots, where actual postage will be charged for every delivery. Foreign customers have to buy according to legal provisions on foreign currency exchange, customs and tax regulations of their countries. Dispatching formalities will be executed by the auctioneer who can choose any qualified forwarding agency. Expenses will be charged to the buyer.

If items need to be shipped, we will charge the hammer price, buyer's premium, shipping expenses plus an additional charge of 0.5 % for shipping insurance.

All personal data will be used for bookkeeping and invoicing only. They will not be forwarded to third parties.

WAG Online OhG owners and its consignors are liable for damages only in case that a legal obligation applies or that wrongful intent or negligence could be proven against them.

The liability for the breach of contract is limited to the actual and foreseeable damage, not consequential or speculative losses. The auctioneer cannot be held responsible in any way for consequences arising from technical difficulties, especially for such resulting from connection problems to the internet and their impact on the auction or possible disadvantages resulting from these. Any translations having been done as precisely as possible, however, only the German version is legally binding. Please send emails and letters in German or English only.

This agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders and purchasers from abroad, the exclusive jurisdiction shall be the Court of Arnberg in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase or the auction process. The invalidity of any provision contained herein shall not affect the validity of all other provisions. In lieu of any invalid provision, a reasonable provision of the intended effect of such provision shall apply.

After the end of the auction, a result list can be ordered for a nominal fee. It will be published as well online.

Only the German text is legally binding.

The Auctioneers - Udo Gans / Heinz-Günther Hild



2001

2001 **Anonym 11. Jahrhundert.** Pfennig. 0,92 g. Barbarisiertes Brustbild / Hand. Nachahmung zu sächsisch-niederrheinischen Pfennige. Fiala 1044.

Sehr schön

150,-

Exemplar der Auktion Künker 130, Oktober 2007, Nr. 1645.



2002



2003



2004

2002 **Anonym. 13. Jahrhundert.** Brakteat. 0,41 g. Lilie über Bogen mit Kugel. Dannenberg 58.

Sehr schön

50,-

2003 **Wizlaw von Rügen 1260-1302.** Brakteat, Stralsund? 0,31 g. Links wehende Flagge über Mauer, ohne Beizeichen. Dannenberg 154 a.

Sehr schön

75,-

2004 Brakteat, Stralsund? 0,27 g. Links wehende Flagge über Mauer, ohne Beizeichen. Dannenberg 154 a.

Sehr schön

75,-



2005



2005 **Otto II. 1413-1428, gemeinsam mit Kasimir VI.** Witten vor 1379, Stettin. Greif nach links / Kreuz, in der Mitte Rosette mit Punkt, im ersten Winkel ein Kreuz. Dannenberg 351 var., Jesse 355.

Sehr schön

100,-



- 2006 **Bogislaw X. 1474-1523.** Hohlpfennig. 0,21 g. Greif nach links in glattem Rand. Dannenberg 370. *Schön - sehr schön* 30,-
- 2007 Hohlpfennig. 0,22 g. Greif nach links im Strahlenrand. Dannenberg 370 a, Slg. Brating 100 (Kasimir VI.). *Sehr schön* 90,-
- 2008 Schilling o.J., Damm. Dannenberg 379, Schulden 2769. *Prägeschwäche, sehr schön* 40,-



- 2009 Schilling 1494, Damm. Dannenberg 382, Schulden 2769, Levinson I-320. *Sehr schön - vorzüglich* 75,-
- 2010 Schilling 1495, Damm. Dannenberg 383, Schulden 2769, Levinson I-334 und Anmerkung 370. *Sehr schön* 60,-
- 2011 Schilling 1496, Damm. Dannenberg 384, Schulden 2769, Levinson I-352. *Sehr schön* 60,-



- 2012 Schilling 1499, Damm. Dannenberg 386, Schulden 2769, Levinson I-424. *Prägeschwäche, sehr schön* 50,-
- 2013 Schilling 1500, Stettin. Dannenberg 389, Schulden 2768, Levinson 460 b. *Sehr schön* 60,-
- 2014 Schilling 1501, Stettin. Dannenberg 390, Schulden 2768. *Prägeschwäche, sehr schön* 30,-



- 2015 Schilling 1502, Stettin. Dannenberg 391, Schulden 2768. *Prägeschwäche, sehr schön* 40,-
- 2016 Schilling 1503, Stettin. Dannenberg 392, Schulden 2768. *Sehr schön* 40,-
- 2017 Schilling 1504, Stettin. Dannenberg 393, Schulden 2768. *Vorzüglich* 60,-



- 2018 Schilling 1504, Stettin. Dannenberg 393, Schulden 2768. *Vorzüglich* 60,-
- 2019 Schilling 1505, Stettin. Dannenberg 394, Schulden 2768. *Sehr schön* 40,-
- 2020 Schilling 1506, Stettin. Mit normaler Jahreszahl. Dannenberg 395, Schulden 2768. *Sehr schön* 40,-



- 2021 Schilling 1508, Stettin. Dannenberg 397, Schulden 2768. *Sehr schön* 40,-



2022

2023

2024

2022 Schilling 1511, Stettin. Dannenberg 399, Schulden 2768.

2023 Schilling 1512, Stettin. Dannenberg 400, Schulden 2768.

2024 Schilling 1513, Stettin. Dannenberg 401, Schulden 2768.

Schrötlingsriss, sehr schön 40,-

Sehr schön 40,-

Sehr schön 40,-



2025

2026

2027

2025 Schilling 1514, Stettin. Dannenberg 402, Schulden 2768.

2026 Schilling 1516, Stettin. Dannenberg 404, Schulden 2768.

2027 Schilling 1517, Stettin. Kopfstehende Ziffer 7. Dannenberg 405, Schulden 2768.

Sehr schön 40,-

Sehr schön 40,-

Sehr schön 40,-



2028

2029

2030

2028 Schilling 1519, Stettin. Dannenberg 407, Schulden 2768.

2029 Schilling 1520, Stettin. Dannenberg 408, Schulden 2768.

2030 Schilling 1521, Stettin. Dannenberg 409, Schulden 2768.

Sehr schön 40,-

Schön - sehr schön 20,-

Sehr schön 30,-



2031

2032

2033

2031 Schilling 1522, Stettin. Dannenberg 410, Schulden 2768.

2032 Schilling 1523, Stettin. Dannenberg 411, Schulden 2768.

2033 Witten 1500, Stettin. Mit ausgeschriebener Jahreszahl 1500. Dannenberg - vergl. 414, Schulden 2771, Levinson -

Schön / sehr schön 20,-

Sehr schön 40,-

Prägeschwäche, sehr schön 100,-



2034

2035

2036

2034 Witten 1504, Stettin. Dannenberg 418, Schulden 2771.

2035 Witten 1512, Stettin. Dannenberg 424, Schulden 2771.

2036 Witten 1520, Stettin. Dannenberg 429, Schulden 2771.

Sehr schön 40,-

Sehr schön 40,-

Fast sehr schön 20,-



2037

2038

2039

2037 Witten 1521, Stettin. Dannenberg 430, Schulden 2771. 2 Stück.

2038 Witten 1522, Stettin. Dannenberg 431, Schulden 2771.

2039 **Georg I. und Barnim X. 1523-1531.** Witten 1524, Stettin. Dannenberg 438.

Sehr schön 50,-

Schön - sehr schön 20,-

Sehr schön 100,-



2040



2041

-Stettin

- 2040 **Swantibor III. 1368-1413.** Witten vor 1379/1381, Stettin. Greif nach links / Befußtes Kreuz, im ersten Winkel Kreuz. Jesse 353, Dannenberg 351. *Randfehler, sehr schön* 75,-
- 2041 **Johann Friedrich 1569-1600.** Dukat 1594, Stettin. Münzmeister Sebastian Schoras. Brustbild nach rechts, die Rechte auf die Hüfte gelegt, die Linke am Schwertgriff / Verziertes vierfeldiges Wappen. Hildisch 2, Friedberg 2078, Slg. Pogge 864, Slg. Bratring -. *GOLD. Gestopftes Loch, kl. Kratzer, gewellt, fast sehr schön* 1.500,-

Exemplar der Auktion UBS 56, Januar 2003, Nr. 1209 (dort mit Loch).



2042



2043



2042



- 2042 1/2 Taler 1594, Stettin. Münzmeister Sebastian Schoras. Brustbild nach rechts, die Rechte auf die Hüfte gelegt, die Linke am Schwertgriff / Verziertes vierfeldiges Wappen. Hildisch 5, Slg. Pogge 867, Slg. Bratring 120. *Winz. Henkelspur, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 1.500,-

Exemplar der Auktion Künker 65, Juni 2001, Nr. 938.

- 2043 1/4 Taler 1581, Stettin. Münzmeister Philipp Kradol? Brustbild nach links / Verziertes vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Greifenschild. Hildisch 7, Slg. Pogge 868, Slg. Bratring 122. *Äußerst selten. Schöne Patina. Fast vorzüglich* 3.000,-

Exemplar der Slg. Stark, Auktion Peus 367, 2000, Nr. 2351 und der Slg. Hahn, Auktion Künker 224, 2013, Nr. 1063.



2044



2045



2044



- 2044 Schilling zu 1/32 Taler 1594, Stettin. Hildisch 13, Slg. Pogge 871. *Von größter Seltenheit. Sehr schön* 1.000,-

Exemplar der Slg. Stahlberg, Auktion Peus 357, 1998, Nr. 2390 und Slg. Hahn, Auktion Künker 224, Januar 2013, Nr. 1067.

- 2045 Cu Scherf 1581. Hildisch 16. *Schrötlingsfehler, fast sehr schön* 50,-



2046



2047

- 2046 Cu Scherf 1587. Hildisch 20. *Grüne Patina. Schön zentriert, sehr schön - vorzüglich* 75,-

- 2047 Cu Scherf 1591. Hildisch 22. 3 Stück. *Schön - sehr schön* 50,-



2048

- 2048 **Philipp II. 1606-1618.** Goldgulden 1613, Stettin. Driapiertes Brustbild nach rechts / Neunfeldiges Wappen.
Hildisch 31, Friedberg 2080, Slg. Pogge 924 var., Slg. Bratring 187. *GOLD. Äußerst selten. Sehr schön* 3.500,-

Unter Philipp II. arbeiteten in der Stettiner Münzstätte die Münzmeister Johann Schampan und Daniel Sailer. Exemplar der Slg. Bratring, Auktion Hess 140, 1912, Nr. 187, der Auktion Galerie des Monnaies 31, 1987, Nr. 341, der Slg. Stark, Auktion Peus 367, 2000, Nr. 2365 und der Slg. Hahn, Auktion Künker 224, 2013, Nr. 1078.



2049

- 2049 **Dicker Doppeltaler 1613, Stettin.** Brustbild im Harnisch und mit Mantel nach rechts, in der Umschrift fünf pommersche Wappen / Gekrönter Greif mit Schwert und Buch nach links, in der Umschrift vier pommersche Wappen und die Blutfahne. Hildisch 44, Davenport 7203, Slg. Pogge 944, Slg. Bratring -. *Äußerst selten. Sehr schön +* 15.000,-

Exemplar der Slg. Böttcher, Auktion Möller 47, November 2007, Nr. 726.



2050

- 2050 **Taler o.J., Stettin.** Brustbild mit Halskrause in verziertem Kreis nach rechts, am Armabschnitt Stempelschneidersignatur DS (Daniel Sailer) / Rund mit gekröntem Greif mit Schwert und Buch nach links, umgeben von zehn Ovalen mit pommerschen Wappen und der Blutfahne. Hildisch 50, Davenport 7215, Slg. Pogge 939, Slg. Bratring 218. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 4.000,-

Exemplar der Slg. Tronnier, Auktion WAG 24, Februar 2004, Nr. 265.



2051



2052

2051 Taler o.J., Stettin. Brustbild im Harnisch und mit Mantel nach rechts. Geflügelter und gekrönter Greif mit Schwert und Buch nach links, auf den Flügeln neun Wappen und die Blutfahne. Hildisch 52, Davenport 7213, Slg. Pogge 943, Slg. Bratring 220. *Sehr schön* 2.000,-
Exemplar der Auktion WAG 51, September 2009, Nr. 1376.

2052 Taler 1613, Stettin. Brustbild im Harnisch und mit Mantel nach rechts, in der Umschrift fünf pommersche Wappen / Gekrönter Greif mit Schwert und Buch nach links, in der Umschrift vier pommersche Wappen und die Blutfahne. Hildisch 53, Davenport 7205, Slg. Pogge 945, Slg. Bratring -. *Schöne Patina. Winz. Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 4.000,-
Aus dem Lager Kube 1913. Exemplar der Slg. Brand Teil 4, Auktion Leu 69, 1997, Nr. 4919 und der Slg. Hahn, Auktion Künker 224, 2013, Nr. 1098.



2053

2053 Breiter Halbtaler o.J., Stettin. Brustbild mit Halskrause in verziertem Kreis nach rechts, am Armabschnitt Stempelschneidersignatur DS (Daniel Sailer) / Rund mit gekröntem Greif mit Schwert und Buch nach links, umgeben von zehn Ovalen mit pommerschen Wappen und der Blutfahne. Hildisch 58, Slg. Pogge 940, Slg. Bratring 219, Slg. Meyer-Gedanensis 5030. *Äußerst selten. Schöne Patina. Sammlerpunze im Rand, sehr schön - vorzüglich* 3.000,-
Exemplar der Slg. Freybourg, Auktion Hess 127, 1910, Nr. 100, der Slg. Stark, Auktion Peus 367, 2000, Nr. 2386 und der Slg. Hahn, Auktion Künker 224, 2013, Nr. 1106.



2054



2055

2054 1/24 Taler 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617. Hildisch 60, 61, 62, 63, 64, 65. 6 Stück. *Sehr schön und besser* 150,-
2055 1/24 Taler 1614, 1615, 1616, 1617. Hildisch 62, 63, 64, 65. 4 Stück. *Sehr schön* 100,-



2056

2056 Dreier 1615. Hildisch 70. *Sehr schön* 100,-



2057

2057 Goldgulden 1614, Stettin. Bärtiges Brustbild mit langem Haar und im Mantel nach rechts / Schwert und Feder gekreuzt. Hildisch 73, Friedberg 2083, Slg. Pogge 927, Slg. Bratring 188.

GOLD. Kleiner Stempelfehler, sehr schön +

3.000,-

Exemplar der Auktion Künker 80, März 2003, Nr. 2502.



2058

2058 Dicker Doppeltaler 1617, Stettin. Auf seine glückliche Regierung. Bärtiges Brustbild mit langem Haar nach rechts, im Harnisch mit Löwenkopfschulter und mit Spitzenkragen / Steuermann im Segelboot in stürmischer See. Hildisch 81, Davenport 7223, Slg. Pogge - vergl. 953, Slg. Bratring 201.

Schöne Patina. Winz. Sammlerzeichen, sehr schön - vorzüglich

12.500,-

Exemplar der Auktion Oldenburg 32, 1995, Nr. 397 und der Slg. Hahn, Auktion Künker 224, 2013, Nr. 1092.



2060



2059



2060

2059 1/8 Taler 1616. Auf den Tod seiner Stiefmutter Anna von Holstein-Sonderburg. Totenkopf, darunter Zepter und Sense gekreuzt. Hildisch 91, Slg. Pogge 973, Slg. Bratring -, Lange 552.

Sehr selten. Sehr schön +

1.500,-

Exemplar der Auktion WAG 23, Mai 2003, Nr. 2445.

2060 Taler 1617, Stettin. Auf den Tod Herzog Georgs III. Wilder Mann mit Greifenwappen und Baumstamm, auf Schrifttafel mit Stundenglas gestützt / Schrift. Hildisch 94, Davenport 7221, Slg. Pogge 975, Slg. Bratring 207.

Rand und Felder bearbeitet, Schrötlingsfehler, sehr schön

1.000,-



2061



2061 1/4 Taler 1617, Stettin. Auf die Erinnerungsfeier für seinen am 27. März verstorbenen Bruder Georg. Sonne über Rosenstrauch / Sechs Zeilen Schrift zwischen floralen Verzierungen. Hildisch 96, Slg. Pogge 976, Slg. Bratring 209.

Schöne Patina. Vorzüglich

2.500,-

Exemplar der Slg. Grabow und der Slg. Hahn, Auktion Künker 224, 2013, Nr. 1126.



2063



2062



2063

2062 1/2 Reichsthaler 1617. Auf die Begräbnisfeier vom 26. Mai für seinen am 27. März verstorbenen Bruder. Sonne durchbricht Wolken und bestrahlt Blume / Schrift. Hildisch 97, Slg. Pogge 977, Slg. Bratring 210. *Sehr schön - vorzüglich* 900,-

2063 Breiter Halbtaler 1618, Stettin. Auf die am 19. März stattgefundene Beisetzung des am 3. Februar verstorbenen Herzogs. Brustbild mit Halskrause in verziertem Kreis nach rechts / Am Armabschnitt Stempelschneidersignatur DS (Daniel Sailer) / Zehn Zeilen Schrift. Hildisch 109, Slg. Pogge 964, Slg. Bratring -. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 3.000,-

Exemplar der Slg. Grabow und der Slg. Hahn, Auktion Künker 224, 2013, Nr. 1130.



2064



2065



2066



2064 **Franz 1618-1620.** 1/24 Taler 1619, Stettin. Hildisch 121. *Winz. Schröttingsfehler, sehr schön - vorzüglich* 40,-
Die Münzen Herzog Franz's wurden von Daniel Sailer oder von Gottfried Tabbert geschlagen.

2065 Doppelschilling 1619. Hildisch 123. *Sehr schön +* 40,-

2066 Doppelschilling 1619. Mit Gegenstempel 'Strahl' von Stralsund. Hildisch 123 GS VII. *Sehr schön* 50,-



2067



2068



2067 Doppelschilling 1620. Hildisch 124. *Sehr schön +* 50,-

2068 Doppelschilling 1620. Mit Gegenstempel 'Strahl' von Stralsund. Hildisch 124 GS VII. *Sehr schön* 50,-



2069



2069 Taler 1618, Stettin. Auf die Begräbnisfeier vom 17. November für die am 14. November verstorbene Herzogin Anna Maria, Gemahlin seines Onkels Barnim X. Nach links schreitender Greif, auf seinen Flügeln neun pommersche Wappen und die Blutfahne, in der Rechten Schwert, die Linke hält Wappen mit Schädel / Zehn Zeilen Schrift unter floraler Verzierung. Hildisch 126, Davenport 7236, Slg. Pogge 992, Slg. Bratring 232. *Schöne Patina. Vorzüglich* 7.500,-

Exemplar der Slg. Böttcher, Auktion Möller 47, November 2007, Nr. 729.



- 2070 Breiter Halbtaler 1620, Stettin. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Zehn Zeilen Schrift zwischen zwei Verzierungen. Hildisch 132, Slg. Pogge 989, Slg. Bratring -. *Felder etwas geglättet, sehr schön* 1.000,-
- 2071 **Bogislaw XIV. 1620-1625.** Dreier 1622. Greif nach links mit Schwert, oben herum B H Z S P / Behelmer Greifenschild, darüber die Jahreszahl. Hildisch 138. *Sehr schön - vorzüglich* 150,-
- 2072 Doppelschilling o.J. Mit Gegenstempel 'Strahl' von Anklam. Hildisch 139. *Sehr schön* 50,-



- 2073 Doppelschilling o.J., 1621, 1622 (2). Hildisch 139, 143, 145. 4 Stück. *Sehr schön* 50,-
- 2074 Doppelschilling 1622. Greif mit Schwert. Hildisch 146. *Vorzüglich +* 30,-

-Wolgast

- 2075 **Anonym 15. Jahrhundert.** Witten. Greif nach links / Kreuz mit Vierpass, im rechten oberen Winkel ein Punkt. Jesse 357, Dannenberg 359. *Sehr schön* 100,-



- 2076 Witten. Greif nach links / Kreuz mit Vierpass, darin Quadrat mit Punkt. Jesse 358, Dannenberg -. *Sehr schön* 100,-
- 2077 Witten nach dem Rezess von 1389. Greif nach links / Kreuz mit Rosette in Vierpass. Jesse 409, Dannenberg 360. *Sehr schön* 100,-

- 2078 **Ernst Ludwig 1569-1592.** 1/4 Taler 1581, Stettin. Münzmeister Philipp Kradol. Brustbild im Harnisch mit Feldbinde nach links / Vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Greifenschild. Hildisch 152, Slg. Pogge 878, Slg. Bratring 127. *Äußerst selten. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich* 2.500,-

Exemplar der Auktion WAG 54, September 2010, Nr. 2175.



- 2079 Cu Scherf 1587. Hildisch 156. *Sehr schön* 50,-
- 2080 Cu Scherf 1591. Hildisch 160. *Sehr schön* 50,-
- 2081 Cu Scherf 1592. Hildisch 161. 2 Stück. *Fast sehr schön* 50,-



2082

2082 **Philipp Julius 1592-1625.** Taler 1610, Franzburg. Münzmeister Joachim Könecke. Brustbild zwischen geteilter Jahreszahl nach rechts / Neunfeldiges behelmtes Wappen von Wilden Männern mit Helmzierern flankiert. Hildisch 170, Slg. Pogge 888, Davenport 7194, Slg. Bratring 141.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich + 4.000,-
 Exemplar der Slg. Grabow und der Slg. Hahn, Auktion Künker 224, 2013, Nr. 1181.



2083



2084



2083 Taler 1611, Franzburg. Münzmeister Joachim Könecke. Brustbild zwischen geteilter Jahreszahl nach rechts / Neunfeldiges behelmtes Wappen von Wilden Männern mit Helmzierern flankiert. Hildisch 171, Slg. Pogge 889, Davenport 7194, Slg. Bratring 142.
Kl. Kratzer, Reste von Tintenschrift, sehr schön 1.250,-
 Aus dem Lager der Firma Olding.

2084 Taler 1621, Franzburg. Münzmeister Joachim Könecke. Brustbild mit großem Kragen nach rechts / Zwei behelmte Wilde Männer halten behelmtene neunfeldigen Schild. Hildisch 174, Slg. Pogge 893, Davenport 7200, Slg. Bratring 150.
Feld der Vorderseite leicht bearbeitet, sehr schön 1.000,-



2085



2086



2087



2085 1/24 Taler 1609, 1610 (2), 1613. Hildisch 180, 182, 185. 4 Stück. *Sehr schön* 100,-

2086 1/24 Taler 1611. Hildisch 183. *Vorzüglich* 50,-

2087 1/24 Taler 1611? Hildisch 183. *Vorzüglich - Stempelglanz* 50,-



2088



2088 4 Schilling 1616, Franzburg. Vierfeldiges Wappen mit Fürstenkrone zwischen geteilter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler. Hildisch 187, Slg. Pogge -, Slg. Bratring 156 (dieses Ex.).
Zweites bekanntes Exemplar. Schöne Patina. Sehr schön + 1.750,-
 Exemplar der Slg. Bratring, Auktion Hess 140, 1912, Nr. 156 ('scheint unediert'), der Slg. Grabow und der Slg. Hahn, Auktion Künker 224, 2013, Nr. 1198.



2089

2089 1/16 Taler 1624. Hildisch 190.



2090 1/16 Taler 1625. Hildisch 192.



2090

Sehr schön + 150,-
Schrötlingsfehler, sehr schön 75,-



2091

2091 Doppelschilling 1610. Hildisch 200.



2092 Doppelschilling 1612. Hildisch 202.



2092

Sehr schön 100,-



Sehr schön 100,-



2093

2093 Doppelschilling 1613. Hildisch 204.



2094 Doppelschilling 1613. Hildisch 204.



2094

Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich 75,-



Schrötlingsfehler, sehr schön 50,-



2095

2095 Doppelschilling 1614. Hildisch 205.



2096 Doppelschilling 1615. Hildisch 206.



2096

Sehr schön + 50,-



Sehr schön + 50,-



2097

2097 Doppelschilling 1616. Mit Gegenstempel 'Schlüssel' der Stadt Bremen. Hildisch 207.



2098 Doppelschilling 1616. Hildisch 207.



2098

Schrötlingsriss, sehr schön 125,-

Prägeschwäche, sehr schön 40,-



2099

2099 Doppelschilling 1617. Mit Gegenstempel 'Schlüssel' der Stadt Bremen. Hildisch 208, Jungk Seite 355.



2100 Doppelschilling 1617. Mit Gegenstempel 'Schlüssel' der Stadt Bremen. Hildisch 208.



2100



Sehr schön - vorzüglich 175,-

Sehr schön 125,-



2101



2102

2101 Doppelschilling 1617. Hildisch 208. *Sehr schön* 50,-

2102 Doppelschilling 1619. Mit Gegenstempel 'Schlüssel' der Stadt Bremen. Hildisch 210. *Prägeschwäche, sehr schön* 100,-



2103



2104

2103 Doppelschilling 1619, 1621 (2). Hildisch 210, 212. 3 Stück. *Sehr schön* 50,-

2104 Doppelschilling 1620. Mit Gegenstempel 'Strahl zwischen A-3' von Anklam. Hildisch 211 GS II. *Sehr schön* 75,-



2105



2106

2105 Doppelschilling 1620. Mit Gegenstempel 'G 3' von Greifswald. Hildisch 211 GS VI. *Sehr schön* 75,-

2106 Doppelschilling 1621. Mit Gegenstempel 'Strahl' von Stralsund. Hildisch 212 GS VII. *Schrötlingsriss, sehr schön* 60,-



2107



2108

2107 Doppelschilling 1621. Mit Gegenstempel 'G3' von Greifswald. Hildisch 212 GS VI. *Sehr schön* 75,-

2108 12 Pfennig Lübsch 1620, Franzburg. Hildisch 213 (dieses Ex.), Slg. Pogge -, Slg. Bratring -. *Von größter Seltenheit. Sehr schön - vorzüglich* 600,-
Exemplar der Slg. Stark, Auktion Peus 361, 1999, Nr. 1959 und der Slg. Hahn, Auktion Künker 224, 2013, Nr. 1225.



2109



2110



2109 12 Pfennig Lübsch 1621, Franzburg. Hildisch 214, Slg. Pogge 911, Slg. Bratring 171. *Schrötlingsriss, sehr schön* 250,-
Exemplar der Slg. Grabow und der Slg. Hahn, Auktion Künker 224, 2013, Nr. 1226.

2110 2 Schilling pommersch 1622. Schilling pommersch 1625. Hildisch 221, 226. 2 Stück. *Sehr schön* 60,-



2111



2112

2111 Cu 6 Pfennig 1622. Hildisch 227. Varianten. 4 Stück. *Sehr schön* 100,-

2112 Cu 3 Pfennig 1622. Hildisch 228. *Kl. Druckstelle, sehr schön* 30,-



2113

2113 Cu Pfennig 1609. Hildisch 229, Slg. Pogge 915.

Sehr schön +

150,-



2114

2114 Taler 1625, Franzburg. Auf seinen Tod. Drapiertes Brustbild mit großem besticktem Kragen nach rechts / Zehn Zeilen Schrift. Hildisch 231, Slg. Pogge 917, Davenport 7202, Slg. Bratring -.

Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich

4.000,-

Exemplar der Slg. Böttcher, Auktion Möller 47, November 2007, Nr. 725.



2115



2116



2115



2115 1/2 Taler 1625, Franzburg. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Schrift. Hildisch 232, Slg. Pogge 918, Slg. Bratring -.

Schöne Patina. Fast vorzüglich

4.000,-

Exemplar der Auktion WAG 48, September 2008, Nr. 1112.

2116 1/8 Taler 1625, Franzburg. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Welkende Sonnenblume unter strahlender Sonne. Hildisch 234, Slg. Pogge 920, Slg. Bratring 180.

Kratzer, gewellt, fast sehr schön

250,-



2117



2118



-Cammin, Bistum

2117 Franz 1602-1618. 1/24 Taler 1615, 1616, Köslin. Brustbild. Hildisch 235, 237. 2 Stück

Sehr schön

75,-

2118 1/24 Taler 1616, Köslin. Brustbild. Hildisch 237.

Prägeschwäche, sehr schön

40,-



2119



2120



2119 1/24 Taler 1617, Köslin. Hildisch 239.

Sehr schön - vorzüglich

40,-

2120 1/24 Taler 1617, 1618, Köslin. Hildisch 239, 240. 2 Stück.

Sehr schön

40,-



2121



2122

2121 **Ulrich 1618-1622.** 1/24 Taler 1618. Hildisch 246.

Schrötlingsfehler, sehr schön

30,-

2122 1/24 Taler 1619. Hildisch 247.

Sehr schön - vorzüglich

40,-



2123



2124

2123 1/24 Taler 1622. Mit Gegenstempel 'Strahl zwischen A-3' von Anklam. Hildisch 252.

Sehr schön

50,-

2124 Doppelschilling 1620. Mit Gegenstempel 'Greif der Stadt Wolgast. Hildisch 259 GS VIII.

Sehr schön

150,-



2125



2126



2125 Doppelschilling 1620. Mit Gegenstempel 'Strahl' von Stralsund. Hildisch 259 GS VII.

Schrötlingsfehler, sehr schön

50,-

2126 Doppelschilling 1621, 1622. Hildisch 260, 261. 2 Stück.

Sehr schön

40,-



2127



2127 Witten 1620. Hildisch 262.

Schön - sehr schön

100,-



2128



2128 1/2 Taler 1622, Köslin. Auf seinen Tod. Brustbild nach links / Baumstamm im Sturm mit abgebrochenem Ast.
Hildisch 274, Slg. Pogge 1005 (dieses Ex.), Slg. Bratring 249.

Stärkerer Schrötlingsfehler, sehr schön

1.750,-

Exemplar der Slg. Pogge, Auktion Hamburger 1903, Nr. 1005 und der Auktion WAG 17, September 2001, Nr. 1871.



2129

2129 **Hedwig +1650, Gemahlin Ulrichs.** Taler 1654, Rügenwalde. Auf ihre endgültige Beisetzung. Beiderseits Schrift. Hildisch 390, Slg. Pogge 1009, Davenport 6316, Welter 1153 (irrig 1650), Fiala 1840 (ebenfalls falsche Jahreszahl).

Äußerst selten. Schöne Patina. Vorzügliches Prachtexemplar

4.000,-

Die Tochter des Herzogs Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel wurde 1650 in Neustettin beigesetzt und vier Jahre später, am 22. September 1654, in die Fürstengruft Erichs von Pommern in der Marienkirche zu Rügenwalde umgebettet. Anlässlich dieses Ereignisses wurde der Taler geprägt und nicht aus Anlass ihres Todes. Hedwig gründete das 'Fürstin-Hedwig-Gymnasium' in Neustettin. Exemplar der Auktion WAG 48, September 2008, Nr. 1113.



2130

2130 Halber Reichsort 1654, Rügenwalde. Auf ihre Beisetzung. Beiderseits Schrift. Hildisch 391, Welter 1154. Exemplar der Auktion WAG 25, Februar 2004, Nr. 3262.

Sehr schön

1.000,-



2131

-Barth

2131 **Bogislaus XIII. +1606.** Ovale, vergoldete bronzene Hohl-gussmedaille 1603. Brustbild halbrechts / Zwei Wilde Männer halten behelmtes Wappen. Slg. Bratring 132, Slg. Pogge -, Slg. Wasserschleben 12. 39 x 31 mm, 12,68 g.

Attraktiver, neuerer Guss. Vorzüglich

100,-



2132

-Amt Rügenwalde

2132 **Bogislaw XIV. 1617-1620.** Dreipötker 1618, 1619, 1620. Hildisch 283, 284, 285. 3 Stück.

Sehr schön

50,-



2133

2133 Dreipötker 1619. Hildisch 284.

Vorzüglich

40,-



-nach der Vereinigung



2134

- 2134 **Bogislaw XIV. 1620-1637.** Dukat o.J., Stettin. Stehender Herzog / Neunfeldiges Wappen. Hildisch 289, Friedberg 2100, Slg. Pogge 1012 ('scheint unediert'), Slg. Bratring 259. *GOLD. Äußerst selten. Etwas gewellt, Prägeschwäche, sehr schön* 2.000,-

Während die Dukaten aus den Jahren 1631 und 1633 gelegentlich vorkommen, sind die undatierten Stücke ausgesprochen selten. Exemplar der Auktion WAG 38, September 2006, Nr. 2077.



2135

- 2135 **Dukat 1631, Stettin.** Münzmeister Ulrich Butkau oder Gottfried Tabbert. Stehender Herzog zwischen geteilter Jahreszahl / Zehnfeldiges Wappen. Hildisch 294, Slg. Pogge 1047, Friedberg 2100, Slg. Bratring 265. *GOLD. Sehr schön* 2.500,-



2136

- 2136 **Dukat 1633, Stettin.** Münzmeister Ulrich Butkau. Stehender Herzog zwischen Münzmeisterinitialen / Zehnfeldiges Wappen. Hildisch 297, Slg. Pogge 1049, Friedberg 2100, Slg. Bratring 270. *GOLD. Vorzüglich* 3.000,-



2137



2138



- 2137 Taler 1629, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Hüftbild mit Feldbinde und Kommandostab nach rechts, rechts Federhelm / Nach links schreitender Greif in Wappen mit henkelartiger Verzierung unter Herzogshut, Münzmeisterzeichen oben in der Umschrift. Hildisch 309, Slg. Pogge 1055/56, Davenport 7268, Slg. Bratring 321.
Schöne Patina. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich 1.750,-
Aus dem Lager der Firma Olding.

- 2138 Taler 1629. Münzmeister Gottfried Tabbert. Hüftbild mit Feldbinde und Kommandostab nach rechts, rechts großer Federhelm / Behelmtes zehnfeldiges Wappen, oben geteilte Jahreszahl, unten Münzmeisterzeichen. Hildisch 310, Slg. Pogge 1059, Davenport 7268 A, Slg. Bratring 323.
Prägeschwäche, sehr schön 1.250,-



2139



2140



- 2139 Taler 1629, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Hüftbild mit Feldbinde nach rechts / Nach links schreitender Greif in Wappen mit henkelartiger Verzierung unter Herzogshut, Münzmeisterzeichen oben in der Umschrift. Hildisch 312, Slg. Pogge 1054 var., Davenport 7267, Slg. Bratring 318.
Schöne Patina. Fast vorzüglich / vorzüglich 2.500,-
Exemplar der Auktion Künker 107, Februar 2006, Nr. 789.

- 2140 Taler 1629, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Hüftbild mit Feldbinde nach rechts / Nach links schreitender Greif in Wappen mit henkelartiger Verzierung unter Herzogshut, Münzmeisterzeichen oben in der Umschrift geteilt.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich + 3.000,-
Exemplar der Auktion WAG 21, September 2002, Nr. 3418.



2141



2142



- 2141 Taler 1631, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Brustbild nach rechts / Zwei Wilde Männer halten behelmtes, zehnfeldiges Wappen, neben dem Helmschmuck geteilt die Jahreszahl, unten zu den Füßen der Wilden Männer Münzmeisterinitialen G-T. Hildisch 318, Slg. Pogge 1062 var., Davenport 7275, Slg. Bratring 331 ff.
Schöne Patina. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich 1.750,-

- 2142 Taler 1631, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Brustbild mit Spitzbart nach rechts / Zwei Wilde Männer halten behelmtes, zehnfeldiges Wappen, neben dem Helmschmuck geteilt die Jahreszahl, unten zu den Füßen der Wilden Männer Münzmeisterinitialen G-T. Hildisch 319 Anm., Davenport 7276.
Rand und Felder bearbeitet, sehr schön 600,-



2143



2144

2143 Taler 1633, Stettin. Münzmeister Gottfried Tappert. Brustbild in besticktem Mantel nach rechts / Zwei Wilde Männer halten behelmtes Schild mit zehn Wappen. Hildisch 323, Slg. Pogge 1044, Davenport 7282, Slg. Bratring 344 ff. *Schöne Patina. Winz. Sammlerzeichen, sehr schön +* 1.250,-

2144 Taler 1633, Stettin. Münzmeister Gottfried Tappert. Brustbild in besticktem Mantel nach rechts / Zwei Wilde Männer halten behelmtes Schild mit zehn Wappen. Hildisch 323, Slg. Pogge 1071 ff, Davenport 7282, Slg. Bratring 344 ff. *Schöne Patina. Feld der Vorderseite leicht verkratzt, fast vorzüglich* 1.250,-



2145



2146



2145 Taler 1635, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Brustbild in besticktem Gewand nach rechts / Zwei Wilde Männer halten behelmtes, zehnfeldiges Wappen, neben dem Helmschmuck geteilt die Jahreszahl. Hildisch 327, Slg. Pogge 1086 ff, Davenport 7285, Slg. Bratring 368 ff. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 1.750,-

2146 Taler 1636, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Brustbild in besticktem Gewand nach rechts / Zwei Wilde Männer halten behelmtes, zehnfeldiges Wappen, neben dem Helmschmuck geteilt die Jahreszahl. Hildisch 328, Slg. Pogge 1091, Davenport 7288, Slg. Bratring 376 ff. *Schöne Patina. Sehr schön* 1.250,-



2147



2148



2147 1/2 Taler 1634, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Brustbild in besticktem Mantel mit breitem Kragen nach rechts / Fürstenhut und Jahreszahl über zehnfeldigem Wappen. Hildisch 332, Slg. Pogge -, Slg. Bratring 383. *Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 1.250,-

Exemplar der Auktion Künker 77, September 2002, Nr. 2660.

2148 1/2 Taler 1635, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Brustbild in besticktem Mantel mit breitem Kragen nach rechts / Fürstenhut und Jahreszahl über zehnfeldigem Wappen. Hildisch 333, Slg. Pogge -, Slg. Bratring 386. *Schöne Patina. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich* 1.750,-

Exemplar der Auktion Künker 77, September 2002, Nr. 2661.



2149

2150

2149 Taler 1628, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Hüftbild nach rechts, im Feld geteilte Jahreszahl / Zwei behelmte Wilde Männer halten behelmtes Wappen, neben dem rechten Wilden Mann Münzmeisterinitialen. Hildisch 339, Slg. Pogge 1020, Davenport 7249 A, Slg. Bratring 292 ff. *Winz. Zangenjustierung, sehr schön +* 2.000,-
Exemplar der Auktion WAG 49, Februar 2009, Nr. 674.

2150 Taler 1628, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Verzierter Greifenschild unter Fürstenhut zwischen geteilter Jahreszahl. Hildisch 341, Slg. Pogge 1013, Davenport 7246 A, Slg. Bratring 283 ff. *Unbedeutende Fassungsspuren, Felder leicht bearbeitet, sehr schön* 750,-



2151

2152

2151

2151 Taler 1629, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Schlankes geharnischtes Brustbild nach rechts, die Rechte an der Hüfte, die Linke hält den Schwertgriff, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl / Zwei Wilde Männer halten behelmt neunfeldigen Schild. Hildisch 343, Slg. Pogge 1022 var., Davenport 7254, Slg. Bratring 294. *Sehr schön* 1.250,-
Exemplar der Auktion WAG 40, Februar 2007, Nr. 1059.

2152 1/4 Taler 1628, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Geharnischtes Hüftbild nach rechts / Neunfeldiges Wappen. Hildisch 357, Slg. Pogge -, Slg. Bratring -. *Anscheinend eines von zwei bekannten Exemplaren. Kleine Bearbeitungsstelle, sehr schön* 1.250,-
Außer dem von Hildisch beschriebenen Exemplar aus Slg. von Wassersleben, Auktion Helbing Februar 1924, Nr. 50 ('Unediert, einzig bekanntes Exemplar', danach Slg. Grabow und Slg. Hahn) scheint nur noch dieses Stück bekannt zu sein.



2153

2154

2153 1/16 Taler 1628. Hildisch 362. *Fast sehr schön* 40,-

2154 1/16 Taler 1629. Hildisch 363. *Sehr schön* 75,-



2155

2156

2155 1/16 Taler 1631. Hildisch 365. *Fundbelag, sehr schön* 50,-

2156 Doppelschilling 1628. Hildisch 366. *Vorzüglich +* 50,-



2157

- 2157 Schautaler 1635, von Tabbert. Nach rechts reitender Herzog über Greifenschild, zwischen den Pferdehufen Stempelschneiderinitialen / Zwei Wilde Männer halten neunfeldiges Wappen, im Hintergrund eine offene Halle. Hildisch 370, Slg. Pogge 1096, Slg. Bratring 257. 27,35 g. *Sehr selten. Winz. Randfehler, sehr schön* 5.000,-
Exemplar der Auktion WAG 56, Februar 2011, Nr. 722.



2158

- 2158 Taler 1654, Stettin. Auf seine Beisetzung. Brustbild in reich besticktem Gewand nach rechts / Fünfzehn Zeilen Schrift. Hildisch 379, Slg. Pogge 1105, Davenport 372 B, Slg. Bratring 402. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich* 6.000,-
Nach einem Schlaganfall verstarb Bogislaw XIV. am 10. März 1637 auf Schloss Stettin. Sein Sarg stand 17 Jahre über der Erde, da ihn niemand standesgemäß beisetzen wollte. Erst nach dem Abschluss des Westfälischen Friedens nahmen die Vertreter Brandenburg-Preußens und Schwedens Verhandlungen über die Beisetzung und die damit verbundenen Feierlichkeiten auf. Der zunächst vorgesehene Termin vom 15. Dezember 1653 musste wegen der grassierenden Pest verschoben werden. Schließlich wurde der Termin auf den 25. Mai 1654 festgesetzt. Aus Tradition wurden auch zu diesem Ereignis Begräbnismünzen ausgegeben. Nach den Akten wurden von dem Taler 120 Stück geprägt.
Exemplar der Slg. Böttcher, Auktion Möller November 2007, Nr. 734.



2159



2160

- 2159 Taler 1654, Stettin. Auf seine Beisetzung. Unter strahlender Sonne gekrönter Greif mit neun Wappen und der Blutfahne zwischen Bäumchen mit den Wappen von Schweden und Brandenburg, unten Baum und Schädel und die Signatur von Gottfried Tappert / Elf Zeilen Schrift in dreifachem Schriftkreis. Hildisch 380, Slg. Pogge 1111, Slg. Bratring 397, Slg. von Wasserschleben 68. *Sehr selten. Sehr schön* 6.000,-
Exemplar der Auktion WAG 51, September 2009, Nr. 1385.
- 2160 1/2 Taler 1654, Stettin. Auf seine Beisetzung. Brustbild in reich besticktem Gewand nach rechts / Zwölf Zeilen Schrift. Hildisch 382, Slg. Pogge 1106, Slg. Bratring 403. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 4.000,-
Exemplar der Auktion Künker 134, Oktober 2008, Nr. 7154.



2161



2162



2161 Dicker 1/2 Taler 1654, Stettin. Auf seine Beisetzung. Baumstumpf unter strahlender Sonne mit zwei neuen Trieben, im Hintergrund Ansicht von Stettin / Schrift. Hildisch 384, Slg. Pogge -, Slg. Bratring 405. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich*

2.000,-

Exemplar der Slg. Stark, Auktion Peus 367, 2000, Nr. 2467 und der Slg. Hahn, Auktion Künker 224, 2013, Nr. 1379.

2162 Medaillenförmiger 1/2 Taler 1654, Stettin. Auf seine Beisetzung. Brustbild in doppeltem Schriftkreis nach rechts / Greif über Baumstumpf mit zwei neuen Zweigen, daran hängen die Wappen von Schweden und Brandenburg. Hildisch 383, Slg. Pogge 1113, Slg. Bratring 395. *Schöne Patina. Kl. Stempelfehler im Randbereich, fast vorzüglich*

2.000,-

Exemplar der Auktion Gorny 120, Oktober 2002, Nr. 4856.



2163



-unter schwedischer Besetzung

2163 **Gustav II. Adolf 1631-1632.** Breiter vierfacher Taler 1633, Wolgast. Auf die Überführung seiner Gebeine nach Schweden. Gustav Adolf liegt aufgebahrt, seine Seele wird von zwei Engeln zum strahlenden Namen Jehovas getragen, im Hintergrund Schlachtfeld / Der König sitzt in einem von drei Pegasi gezogenen Triumphwagen und wird von Religio und Justitia bekränzt. S.B. 8, Davenport 272 + 5271. *Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich*

5.000,-

Exemplar der Auktion Künker 116, September 2006, Nr. 4658.



2164



2164 Dukat 1634, Erfurt. Belorbeertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Wappenschild. S.B. 15 a (Erfurt), Friedberg 923. *GOLD. Fast vorzüglich*

900,-



2166



2165



2166

- 2165 Medaillenklippe o.J. (1630). Auf die Landung seiner Truppen in Usedom. König zu Pferd / Stadtansicht von Usedom. Hildebrand 16, Slg. Pogge -, Slg. Bratring -. 26 x 26 mm, 7,54 g. Vorzüglich 1.500,-

Exemplar der Auktion Peus 377, Oktober 2003, Nr. 2491.

- 2166 Satirische Gussmedaille im Talergewicht o.J. (1631), wahrscheinlich von Christian Maler. Auf den Vertrag von Bärwalde (Mieszkowice). Unter strahlender Sonne überreicht Fuchs im Schafspelz dem gallischen Hahn einen Vertrag / Gesatteltes Pferd an Baumstumpf gebunden, im Hintergrund Stadtansicht. PiN. 1141 ('Inédite, extr. rare'), Slg. Fieweger 190. 46 mm, 28,48 g. Originalguss. Sehr schön + 600,-

Am 23. Januar 1631, während der Ereignisse des Dreißigjährigen Krieges, schlossen Gustav Graf Horn als Bevollmächtigter Schwedens und Hercule de Charnacé, der Gesandte Richelieus, den Vertrag von Bärwalde, in dem Frankreich einen großen Teil der schwedischen Kriegskosten übernahm. Bärwalde (Mieszkowice) liegt im Süden der Woiwodschaft Westpommern in der Nähe von Stettin und Küstrin.
Exemplar der Auktion WAG 56, Februar 2011, Nr. 725.



2167



2168



- 2167 **Christina 1637-1654**. Dukat 1641, Stettin. Hüftbild leicht nach links gewandt umgeben von einer Einfassung aus Dreiblättern / Christus mit erhobener Rechten und Reichsapfel hinter neunfeldigem Wappen. S.B. 2, Friedberg 2105, Slg. Pogge 1129, Slg. Bratring 432. GOLD. Sehr schön + 2.500,-

Exemplar der Auktion Künker, September 2006, Nr. 4610.

- 2168 Taler 1641, Stettin. Kniebild in reich verziertem Gewand nach links gewandt, die Rechte auf Tisch mit Krönungsinsignien gestützt / Wilde Männer halten behelmtes neunfeldiges Wappen, hinter dem Wappen Christusbüste. S.B. 13 a, Davenport 4571, Slg. Pogge -, Slg. Bratring 440 ff. Schöne Patina. Schrötlingsfehler und Schrötlingsriss am Rand, sehr schön + 1.250,-



2169



2170



2169 Taler 1642, Stettin. Gekröntes Brustbild mit leicht welligem Haar in reich verziertem Gewand leicht nach links geneigt / Wilde Männer halten behelmtes neunfeldiges Wappen. S.B. 15, Davenport 4573, Slg. Pogge 1137 ff, Slg. Bratring 448 ff. *Schöne Patina. Sehr schön +* 1.250,-

2170 Taler 1642, Stettin. Gekröntes Brustbild mit leicht welligem Haar in reich verziertem Gewand leicht nach links geneigt / Wilde Männer halten behelmtes neunfeldiges Wappen, der mittlere Wappenschild ist leer. S.B. 15, Davenport 4573, Slg. Pogge 1137 ff, Slg. Bratring 448 ff. *Schöne Patina. Sehr schön +* 1.250,-



2171



2172



2171 Taler 1642, Stettin. Gekröntes Brustbild mit langer, gelockter Perücke in reich verziertem Gewand leicht nach links geneigt / Wilde Männer halten behelmtes neunfeldiges Wappen, der Mittelschild ist leer. S.B. 16, Davenport 4573 var., Slg. Pogge 1137 ff, Slg. Bratring 448 ff. *Sehr schön* 1.250,-

Exemplar der Auktion Künker 113, Juni 2006, Nr. 3811.

2172 Taler 1647, Stettin. Brustbild in reich verziertem Gewand leicht nach links geneigt / Wilde Männer halten behelmtes neunfeldiges Wappen. S.B. 18, Davenport 4573, Slg. Pogge -, Slg. Bratring 459 var. *Schöne Patina. Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön* 1.250,-

Exemplar der Auktion WAG 48, September 2008, Nr. 1121.



2173



2174



2173

2173 1/2 Taler 1641, Stettin. Brustbild in reich verziertem Gewand leicht nach links geneigt, Innenkreis verziert / Christus hinter neunfeldigem Wappen, zu den Seiten geteilte Jahreszahl. S.B. 21, Slg. Pogge -, Slg. Bratring 464. *Schöne Patina. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +* 2.000,-

2174 Dukat 1645, Erfurt? Brustbild halblinks / Gekröntes vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild. S.B. 37, Friedberg 929. *GOLD. Leichte Fassungsspuren, gewellt, sehr schön* 750,-



2175

- 2175 Talerförmige Medaille 1641, von Tabbert. Auf die Errichtung der schwedischen Regierung in Pommern. Königin steht neben Tisch mit Krönungsinsignien, rechts im Hintergrund Säulengang / Sonne bestrahlt Schloss und Landschaft, im Vordergrund Blume zwischen dem schwedischen Löwen und dem pommerschen Greif. Hildebrand 260/12, Slg. Pogge -. 46,5 mm, 28,64 g. *Henkelspur, leicht berieben, sehr schön* 1.500,-

Exemplar der Auktion Künker 127, Juni 2007, Nr. 3646.



2176

- 2176 **Karl X. Gustav 1654-1660.** Doppeldukat 1658, Stettin. Brustbild mit langem Haar nach links / Zwei Wilde Männer halten gekröntes Wappen mit Helmzier. S.B. 29, Friedberg 2109, Slg. Pogge 1159, Slg. Bratring 472. *GOLD. Sehr schön* 10.000,-

Exemplar der Sammlung Berghman, Auktion Appelgren 1918, Nr. 71 und Auktion WAG 46, Februar 2008, Nr. 1103.



2177

- 2177 Dukat 1656, Stettin. Münzmeister Ulrich Butkau. König steht nach rechts gewandt mit geschultertem Zepter, den Reichsapfel in der Linken, zu den Füßen Stempelschneiderinitialen / Neunfeldiges Wappen. S.B. 31, Friedberg 2210, Slg. Pogge -, Slg. Bratring 474 (dieses Exemplar). *GOLD. Vorzüglich* 10.000,-

Exemplar der Slg. Bratring, Auktion Hess 140, Frankfurt 1912, Nr. 474 und der Auktion Künker, März 2008, Nr. 8235.



2178



2179



2178

2178 Taler 1655, Stettin. Brustbild mit langem Haar nach links / Zwei Wilde Männer halten gekröntes Wappen mit Helmzier. S.B. 36, Davenport 4577, Slg. Pogge 1513, Slg. Bratring 478.

Schöne Patina. Winz. Schröttingsfehler am Rand, winz. Prägeschwäche, vorzüglich

2.500,-

Exemplar der Auktion Künker 100, Juni 2005, Nr. 821.

2179 Doppelschilling 1660, Stettin. Mit Gegenstempel 'Kreuz über Strahl' von Stralsund. S.B. 43.

Sehr schön

75,-



2180

2180 **Karl XI. 1660-1697.** Doppeldukat 1661, Stettin. Kleines jugendliches, drapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts / Zwei Wilde Männer halten neunfeldiges Wappen. S.B. 49 (XR), Friedberg 2111, Slg. Pogge 1175, Slg. Bratring - vergl. 497.

GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz

10.000,-

Exemplar der Auktion Hess-Divo 300, Oktober 2004, Nr. 1103.



2181

2181 Doppeldukat 1697, Stettin. Münzmeister Julius Christian Arensburg. Drapiertes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts, unter dem Armabschnitt die Stempelschneiderinitialen / Korngarbe mit den Reichsinsignien, im Hintergrund Felder und Kirche. S.B. 60, Friedberg 2117, Slg. Pogge 1180, Slg. Bratring 500.

GOLD. Vorzüglich

4.000,-

Von Riibe Mynthandel in Trondheim.



2182

2182 2/3 Taler 1687 DHM, Stettin. S.B. 109, Davenport 766.



2183

2183 2/3 Taler 1690 ILA, Stettin. Jahreszahl unter dem Wappen. S.B. 114 a var., Davenport 767 var.



Sehr schön - vorzüglich

175,-

Sehr schön

175,-



2184

2184 2/3 Taler 1690 ILA, Stettin. Vorderseitenumschrift ohne G&V, Jahreszahl unter dem Wappen. S.B. -, Davenport 767 var.



2185

2185 1/3 Taler 1672 DS. S.B. 124 (XR), Slg. Pogge -.

Prägeschwäche, sehr schön

175,-

Sehr selten. Sehr schön

200,-



2186

2186 1/3 Taler 1673 DS. S.B. 125 b.



2187

2187 1/3 Taler 1674 DS, Stettin. S.B. 128.

Zangenjustierung, sehr schön

75,-

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

400,-



2188

2188 1/3 Taler 1674 DS, Stettin. S.B. 128.



2189

2189 1/3 Taler 1674 DS, Stettin. S.B. 128.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

400,-

Fast vorzüglich

125,-



2190

2190 1/3 Taler 1674 DS, Stettin. S.B. 130 (R).



2191

2191 1/3 Taler 1674 DS, Stettin. S.B. 130 (R).

Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich

100,-

Sehr schön

75,-



2192

2193

2192 1/3 Taler 1689 ILA. S.B. 140 a (ohne Bewertung).

Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

250,-

2193 1/6 Taler 1689 ILA. S.B. 143.

Schöne Patina. Justiert, sehr schön - vorzüglich

200,-



2194

2195

2194 1/12 Taler 1681 CS, Stettin. Greif nach links. S.B. 146 a.

Prägeschwäche, sehr schön

50,-

2195 1/12 Taler 1688 DHM. Jahreszahl im Feld und in der Umschrift. S.B. 147 b (ohne Bewertung).

Schön - sehr schön

150,-



2196

2197

2196 Groschen 1662, Stettin, des obersächsischen Kreises. Nachahmung der Groschen Johann Georgs II. von Sachsen. S.B. 160.

Sehr schön

350,-

2197 Doppelschilling 1662. S.B. 161.

Schöne Patina. Vorzüglich

75,-



2198

2199

2198 1/24 Taler 1675 DS. S.B. 170 (R).

Sehr schön

50,-

2199 Zwitter 1/24 Taler 1681, Stettin. Greif nach links. Auf der Vorderseite Münzmeisterinitialen DS am Ende der Umschrift / Auf der Rückseite Münzmeisterinitialen CS oben in der Umschrift. S.B. - vergl. 172.

Sehr schön

100,-



2200

2201

2200 1/24 Taler 1687 DHM. Münzzeichen auf der Rückseite. S.B. 178 b.

Sehr schön

75,-

2201 1/48 Taler 1673 DS. S.B. 184.

Sehr schön

20,-



2202

2203

2202 1/48 Taler 1683 BA. Mit Gegenstempel 'Krone' von Stettin. S.B. 188 a, Slg. Pogge 1227.

Fast sehr schön

100,-

2203 1/48 Taler 1691. Mit Gegenstempel 'gekrontes G in Schild' von Greifswald. S.B. 193 Gegenstempel C.

Sehr schön

100,-



2204



2205



2206



2207



2208



2209



2210



2211



2212



2213



2204 1/48 Taler 1691. Mit Gegenstempel 'Krone über Rosette' von Stralsund. S.B. 193 Gegenstempel E. *Sehr schön* 75,-

2205 1/96 Taler 1673. S.B. 197. *Fast sehr schön* 50,-

2206 1/96 Taler 1684. S.B. 199. *Sehr schön* 60,-

2207 1/96 Taler 1691 ILA. S.B. 205 (XR). *Randfehler, sehr schön* 90,-

2208 Witten 1666. S.B. 207 (R), Slg. Pogge -, Slg. Bratring -. *Sehr schön* 150,-

2209 1/192 Taler 1674. Greif / Reichsapfel. S.B. 211 (R). *Sehr schön* 100,-

2210 Witten 1688 DHM. S.B. 216 (R). *Sehr schön* 60,-

2211 Kleine Medaille o.J. (um 1692). Auf die schwedische Regierung in Pommern. Brustbild nach rechts / Regalien auf Korgarbe, im Hintergrund eine Landschaft. Slg. Pogge 1242, Hildebrand 443, 116. 16,3 mm, 2,70 g. *Sehr schön +* 60,-

2212 **Karl XII. 1697-1718.** Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1706, von Johann Memmius, Stettin. Auf den zu Altranstädt geschlossenen Frieden zwischen Schweden, Polen und Sachsen. Brustbild Karls XII. im Harnisch nach rechts / Löwe zwischen stürzender und zerbrochener Säule. Slg. Pogge -, Slg. Bratring 692, Hildebrand 107. *Zum Teil etwas schwach, sehr schön* 50,-

2213 Ducat 1706, Stettin. Münzmeister Johan Memmius. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel nach rechts / Gekröntes neunfeldiges Wappen mit zwei behelmten Schildhaltern. S.B. 218 (XR), Friedberg 2120, Slg. Pogge 1243, Slg. Bratring -. *GOLD. Minimal gewellt, sehr schön - vorzüglich* 7.500,-
Exemplar der Auktion Künker 139, März 2009, Nr. 8236.



2214



2215



2214 Taler 1709, Stettin. Auf den Frieden von Altranstädt. Drapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts / Nach rechts schreitender Löwe mit Schwert stützt sich an Säule mit brennender Kerze. Variante ohne Palmzweige neben der Kerze. S.B. 221 a, Davenport 1872 var., Slg. Bratring 703, Slg. Whiting 148. *Vorzüglich* 1.250,-
 Unter dem Brustbild in kursiver Schrift: '1 Reichs thlr.nach alten schr:u.korn.' Exemplar der Auktion Künker 110, März 2006, Nr. 5357.

2215 Taler 1709, Stettin. Auf den Frieden von Altranstädt. Drapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts / Nach rechts schreitender Löwe mit Schwert stützt sich an Säule mit brennender Kerze, neben der Kerze Palmzweige. S.B. 221 b, Davenport 1872, Slg. Bratring 700, Slg. Whiting 149. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1.250,-
 Exemplar der Auktion Künker 110, März 2006, Nr. 5358.



2216



2217



2216

2216 2/3 Taler 1706 IM, Stettin. S.B. 224, Davenport 770. *Sehr schön* 175,-

2217 Witten 1707 IM, Stettin. S.B. 235. *Vorzüglich* 100,-



2218



2219



2218 Silberne Spottmünze o.J. (um 1700) auf einem Philippstaler 1561 von Geldern. Delmonte 30. Kreisförmiger Einschlag mit dem Brustbild eines Mannes (Karl XII?), der sich an die Nase fasst, Umschrift: O! DU HEUCHLER!. *Gestopftes Loch, sehr schön* 750,-
 Die Zuweisung nach Pommern wurde nur aufgrund der Ähnlichkeit Karls XII. mit dem Dargestellten getroffen. Unzweifelhaft ist der deutsche Ursprung des Stückes.
 Exemplar der Auktion WAG 12, März 1998, Nr. 1531.

2219 Guldenförmige Medaille 1706, von Johann Memmius, Stettin. Auf den zu Altranstädt geschlossenen Frieden zwischen Schweden, Polen und Sachsen. Brustbild Karls XII. mit Harnisch und Perücke nach rechts / Nach links reitender Postillon mit Friedensfahne. S.B. vergl. 227 (Vs.), Slg. Pogge -, Slg. Bratring 687, Daßdorf vergl. 1141, Hildebrand 100, PiN. 408 var. 38 mm, 21,89 g. *Sehr schön* 300,-



2220



2220 Kleine Medaille o.J. (1706). Brustbild nach rechts / Löwe stürzt zwei Säulen um. Darstellung wie der Doppeldukat. Slg. Bratring 694, Hildebrand 108. 16,5 mm, 2,70 g. *Schöne Patina. Kl. Zainende, vorzüglich +* 100,-



2222



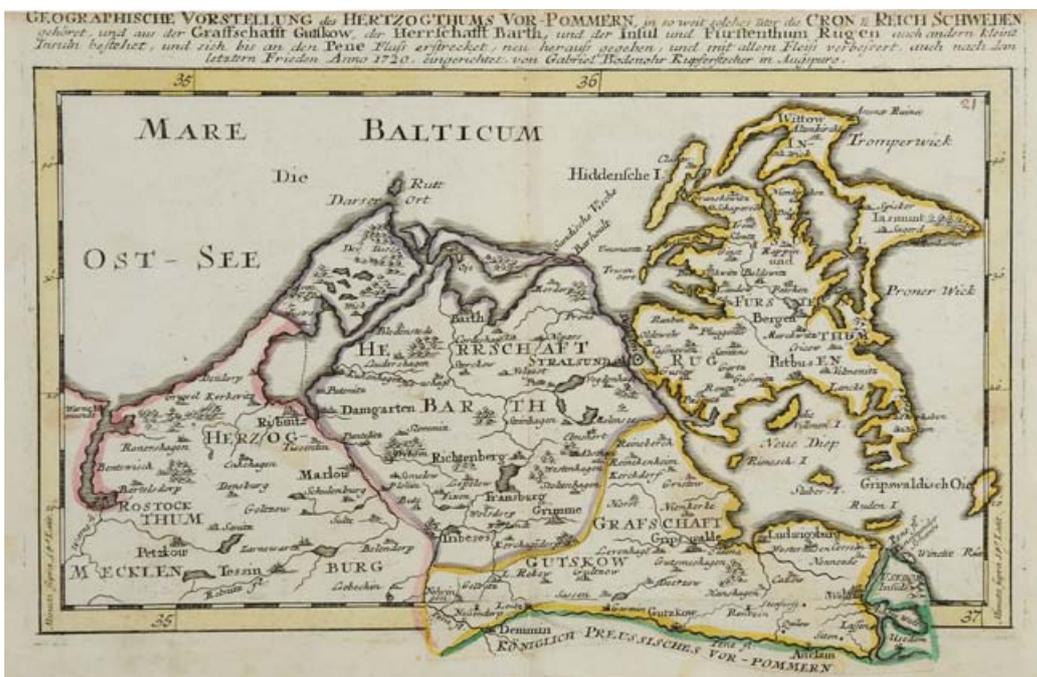
2221



2222



- 2221 Kleine Medaille 1718. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts auf Podest mit Armaturen / König und Adjutant im Laufgraben beobachten den Beschuss der Stadt. Slg. Pogge -, Hildebrand 211. 23 mm, 3,61 g.
Schöne Patina. Kl. Randfehler, sehr schön - vorzüglich 125,-
- 2222 Medaille 1718, von Wermuth. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / Sechs Zeilen Schrift. Slg. Pogge -, Slg. Bratring 1252, Hildebrand 221, Slg. Engelhardt 4443, Wohlfahrt 18 006. 32 mm, 14,32 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 350,-



2223



- 2223 **Adolph Friedrich 1751-1771.** 10 Taler 1759, Stralsund (Adolphs d'or). Münzmeister Henrik Knorre. Büste mit Nackenschleife nach rechts / Nach links schreitender gekrönter Greif mit Schwert in der Rechten. S.B. 238, Friedberg 2123, Slg. Pogge 1267, Slg. Bratring -.
GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, Rückseite justiert, vorzüglich 12.500,-

Exemplar der Auktion Künker 139, März 2008, Nr. 8237.



2224

- 2224 5 Taler 1759, Stralsund. Münzmeister Henrik Knorre. Büste mit Nackenschleife nach rechts / Nach links schreitender gekrönter Greif mit Schwert in der Rechten. S.B. 239, Friedberg 2124, Slg. Pogge 1268, Slg. Bratring 740.
 GOLD. Prachtexemplar. Minimal, vorzüglich - Stempelglanz 12.500,-
 Exemplar der Auktion Künker 139, März 2008, Nr. 8238.



2225

- 2225 2/3 Taler 1763 IHL, Stralsund. S.B. 240 b, Davenport 772. Sehr schön + 150,-



2226



2227

- 2226 8 Gute Groschen 1760 OHK, Stralsund. S.B. 243. Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 200,-

- 2227 8 Gute Groschen 1760 OHK, Stralsund. S.B. 246. Herrliche Patina. Vorzüglich 200,-



2228

2229

2228 8 Gute Groschen 1761 LFK, ICS, Stralsund. S.B. 247 a,b. 2 Stück.

Prägeschwächen, sehr schön - vorzüglich

90,-

2229 1/3 Taler 1763 IHL, Stralsund. Büste mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / Zwei Wilde Männer halten gekröntes Wappen. S.B. 248.

Schöne Patina. Vorzüglich

300,-



2230

2231

2232

2230 1/6 Taler 1760 OHK, Stralsund. S.B. 251.

Sehr schön +

125,-

2231 1/24 Taler 1761 IHL, Stralsund. 1/48 Taler 1761 IDL, Stralsund. S.B. 260 c, 263 b. 2 Stück.

Sehr schön - vorzüglich

50,-

2232 **Gustav IV. Adolf 1792-1809.** Cu 3 Pfennig 1792, Stralsund. S.B. 266.

Fast vorzüglich

30,-



2233

-Die Insel Rügen

2233 Medaille 1678, von J. Höhn. Auf die Eroberung der Insel Rügen durch brandenburgische Truppen. Darstellung der Insel aus der Vogelperspektive / Unter Palmzweigen neun Zeilen Schrift, darunter Münzmeisterinitialen.

Slg. Pogge 1297, Oelrichs 54, Ossbahr 87, Slg. Pniower 48, Endrußeit 7, Brockmann 233. 44,5 mm, 29,99 g.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

4.000,-

Exemplar der Auktion Peus 389, November 2006, Nr. 2416.



2234

-Medaillen

2234 Medaille 1815, von König. Auf die Vereinigung Gesamt-Pommerns. Die Büsten des Großen Kurfürsten, Friedrich Wilhelms I. und Friedrich Wilhelms III. nach links / Borussia empfängt von Pommerania das Treuegelöbnis, im Vordergrund Neptun und Viadrus. Slg. Pogge 1311, Bolzenthal 106, Slg. Marienburg 4979. 50 mm, 55,5 g.

Winz. Kratzer, vorzüglich

300,-



2235



2236



- 2235 Medaille 1915, von Karl Goetz. Aus die 100-Jahrfeier der Zugehörigkeit Vorpommerns zu Preußen. Preußischer Adler über Greifenschild / Felsige Küste mit aufgehender Sonne. Randinschrift: VEREIN FÜR MÜNZKUNDE ZU GREIFSWALD*. Kienast 643. 38 mm, 22,38 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-
- 2236 Medaille 1924, von Karl Goetz. Auf die Christianisierung Pommerns. Otto von Bamberg zwischen zwei Wappen / Jesus am Kreuz, dahinter der pommerische Greif. Kienast 317 (Randfehler). 35 mm, 18,90 g. Dazu zwei weitere Exemplare in Bronze und Zink. 3 Stück. *Mattiert. Vorzüglich* 175,-



2237



2238



2239



2240



-Anklam, Stadt

- 2237 Brakteat. 0,33 g. Flagge. Dannenberg 94, Jesse 220 var. *Sehr schön* 100,-
- 2238 Brakteat. 0,25 g. Großes T. Dannenberg 96. *Sehr schön* 90,-
- 2239 Witten vor Begründung des Münzvereins 1379. Strahl, unter jedem Ende ein Punkt / Kreuz, in der Mitte ein Vierpass, im rechten oberen Winkel ein Ringel. Dannenberg 175 a, Jesse 346. *Sehr schön* 100,-
- 2240 Witten vor Begründung des Münzvereins 1379. Strahl, unter jedem Ende ein Punkt / Kreuz, in der Mitte ein Vierpass, im rechten oberen Winkel ein Ringel. Dannenberg 175 a, Jesse 346. *Sehr schön* 100,-



2241



2242



2243

- 2241 Witten vor Begründung des Münzvereins 1379. Mit Gegenstempel 'Pauluskopf' von Münster. Dannenberg 175 ff, Jesse 346. *Sehr schön* 75,-
- 2242 Witten um 1410. Strahl / Kreuz, im rechten Oberwinkel Lilie. Dannenberg 176 a var., Jesse 347. *Sehr schön* 125,-
- 2243 Witten nach 1387. Strahl / Kreuz, darauf ein Rund mit Punkt. Mit Gegenstempel 'Pauluskopf' von Münster. Dannenberg 178, Jesse 389 var., Peus 5, Krusy M 6,1. *Sehr schön* 90,-



2244



2245



2246



- 2244 Witten nach dem Rezess von 1387. Mit Gegenstempel 'Pauluskopf' von Münster. Dannenberg 178 a, Jesse 389, Krusy M 6,1. *Sehr schön* 100,-
- 2245 Witten nach dem Rezess von 1387. Strahl, unter dem mittleren Ende ein Ringel / Kreuz mit Punkt in Rund. Dannenberg 178 c, Jesse 389. *Prägeschwäche, sehr schön* 30,-
- 2246 Großpfennig nach den Verträgen von 1395 und 1428. Greif nach links / Strahl, unter den Enden Ringel. Dannenberg 182 a, Jesse 501 a. *Prägeschwäche, sehr schön* 75,-
- 2247 Großpfennig nach den Verträgen von 1395 und 1428. Greif nach links / Strahl, unter den Enden Kreuzchen. Dannenberg 182 c, Jesse 501. *Prägeschwäche, sehr schön* 75,-



2248



2249



2250



- 2248 Großpfennig nach den Verträgen von 1395 und 1428. Greif nach links / Strahl, unter den Enden Kreuze. Dannenberg 182 c, Jesse 501 b. *Prägeschwäche, sehr schön* 75,-
- 2249 Braunschweig-Harburg. Doppelschilling 1620. Mit Gegenstempel 'Strahl zwischen A-3'. Bahrfeldt 17 Anm. Welter 739, Friederich 4 ff. *Sehr schön* 150,-
- 2250 Holstein-Schauenburg. Doppelschilling 1620. Mit Gegenstempel 'Strahl zwischen A-3'. Lange 880, Friederich 4 ff. *Sehr schön* 125,-



2251



2252



2253

-Colberg, Bistum

- 2251 **Anonym. Um 1300.** Brakteat. 0,28 g. Gekreuzte Krummstäbe, ohne Kugel. Dannenberg 101 a. *Sehr schön* 75,-
Im Gegensatz zu den meisten angebotenen Pfennigen dieses Typs handelt es sich hier um eine Originalprägung.
- 2252 **Anonym. 15. Jahrhundert.** Pfennige. Mitra zwischen Kugeln / Gekreuzte Krummstäbe zwischen Kugeln. Dannenberg 185 a,d, 186 a,b. 4 Stück. *Fast sehr schön* 40,-

-Demmin, Stadt

- 2253 Pfennige. Lilie / Greif nach links. Dannenberg 189, 191, 191 a. 4 Stück. *Schön, fast sehr schön* 30,-



2254



2255



2256



- 2254 Witten. Lilie / Greif nach links. Dannenberg 193, Jesse -, Slg. Pogge 1333. *Schön - sehr schön* 100,-
- 2255 Großpfennig nach den Rezessen von 1428 und 1433. Lilie / Kreuz, im rechten oberen Winkel eine Lilie. Dannenberg 197. *Fast sehr schön* 250,-
- 2256 Großpfennig nach den Rezessen von 1428 und 1433. Lilie / Kreuz, im rechten oberen Winkel eine Lilie. Dannenberg 197. *Schön* 100,-



2257



2258



2259

- 2257 Großpfennig nach den Rezessen von 1428 und 1433. Lilie / Kreuz, im rechten oberen Winkel eine Lilie, im linken unteren Winkel gotisches C. Dannenberg 197 a, Jesse -. *Fast sehr schön* 200,-

-Garz an der Oder, Stadt

- 2258 Greif, darunter Dreiblatt / Vierchen. Rautenblatt im Schild. Dannenberg 204 d. *Schön - sehr schön* 20,-

-Gollnow, Stadt

- 2259 Pfennig. Greif / Zwei Halbmonde und vier Sterne. Dannenberg 207. *Schön - sehr schön* 20,-



2260



- 2260 Vierchen. Greif mit Doppelringel / Zwei Halbmonde und vier Sterne. Dannenberg 208. *Schön - sehr schön* 20,-



2261



2262



2263



-Greifswald, Stadt

- | | | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------|
| 2261 | Witten nach 1389. Greif nach links / Balkenschild auf kurzem Kreuz. Mit Gegenstempel 'Pauluskopf' von Münster. Dannenberg 209. | <i>Sehr schön</i> | 125,- |
| 2262 | Witten nach 1405 Greif nach links / Balkenschild auf Kreuz. Dannenberg 210 a, Jesse -. | <i>Fast sehr schön</i> | 50,- |
| 2263 | Großpfennig nach 1424/25. Greif nach links / Balkenschild auf Kreuz. Dannenberg 213, Jesse 493. | <i>Sehr schön</i> | 100,- |



2264



2266



2265



- | | | | |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-------|
| 2264 | Großpfennig nach 1424/25. Greif nach links / Balkenschild auf Kreuz. Dannenberg 213, Jesse 493. | <i>Sehr schön</i> | 100,- |
| 2265 | Großpfennig nach 1424/25. Greif nach links / Balkenschild auf Kreuz. Dannenberg 213, Jesse 493. | <i>Sehr schön</i> | 100,- |
| 2266 | Einseitiger Silberabschlag 1812 von den Stempeln der Notmünze 1631 zu 3 Sundischen Schillingen (geprägt während der Belagerung der Festung durch die schwedischen Truppen Gustav Adolfs). Slg. Pogge 1356. | <i>Sehr schön - vorzüglich</i> | 200,- |



2267



2268



2269



-Köslin, Stadt

- | | | | |
|------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------|
| 2267 | Pfennig. Kopf Johannes des Täufers / Z zwischen zwei Ringeln. Dannenberg 187 a. | <i>Fast sehr schön</i> | 75,- |
|------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------|

-Pasewalk, Stadt

- | | | | |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|------|
| 2268 | Medaille 1910. Auf das uckermärkisch-vorpommersche Bundesschießen. Behelmtes Wappen / Schrift zwischen Zweigen. 35,5 mm, 15,92 g. | <i>Trageöse. Kl. Kratzer, sehr schön - vorzüglich</i> | 50,- |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|------|

-Pyritz, Stadt

- | | | | |
|------|----------------------------------------------------|-------------------|------|
| 2269 | Vierchen. Greif / Schild mit Rose. Dannenberg 227. | <i>Sehr schön</i> | 30,- |
|------|----------------------------------------------------|-------------------|------|



2270

2270 Medaille 1824, von Voigt. Auf die 700-Jahrfeier der Christianisierung. Bischof tauft knienden Herzog / Kreuz und Bibel auf Tisch. Slg. Pogge 1312, Slg. Bratring 1014. 50,5 mm, 55,95 g.

In zeitgenössischem Lederetui. Winz. Stempelfehler, Stempelglanz

125,-



2272



2271



2273

2271 Bronzemedaille 1824, von Voigt. Auf die 700-Jahrfeier der Christianisierung. Bischof tauft knienden Herzog / Kreuz und Bibel auf Tisch. Slg. Bratring 1015. 50,5 mm.

Vorzüglich +

60,-

-Stargard, Stadt

2272 Hohlpfennig. 0,20 g. Sechsstrahliger Stern. Dannenberg 128, Jesse 222, Berger 323.

Sehr schön

75,-

2273 Pfennige. Greif / Stern mit Ringel. Dannenberg 236, 237, 243. 5 Stück.

Schön

50,-



2274



2275



2276



2274 Vierchen. Greif nach links, darunter Stern / Kreuz, in den Winkeln je ein Stern. Dannenberg 245 b. 2 Stück.

Schön, sehr schön

30,-

-Stettin, Stadt

2275 Brakteat. 0,41 g. Greifenkopf nach links in Schild. Dannenberg 140.

Sehr selten. Kl. Randausbruch, sehr schön

100,-

2276 Pfennig. Greif / Dreitürmiges Gebäude mit Helm im Portal. Dannenberg 248.

Sehr schön

20,-



2277



2278



2279

2277 Sundischer Witten um 1450. Greif / Schild mit gekröntem Greifenkopf auf Langkreuz. Dannenberg 250, Jesse -.

Fast sehr schön

100,-

2278 Pfennig. Gekrönter Greifenkopf nach links / Greif. Dannenberg 253. 4 Stück.

Schön, fast sehr schön

40,-

2279 Vierchen. Gekrönter Greifenkopf nach links / Greif nach links. Dannenberg 255. 3 Stück.

Schön, sehr schön

30,-



2280



2281



2280 Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1677 CS, Berlin. Auf die Eroberung von Stettin. Bahrfdt 389, Slg. Killisch 1308. *Schöne Patina. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön* 150,-

2281 Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1677 CS, Berlin. Auf die Eroberung von Stettin. Bahrfdt 394, Slg. Killisch 1304. *Kl. Zainende, sehr schön* 150,-



2282



2282 Hohlmedaille 1659, von Tabbert. Auf die vergebliche Belagerung durch kaiserliche, polnische und brandenburger Truppen. Unter strahlendem Gottesnamen Ansicht der Stadt / Wilde Männer halten zwei Wappen unter Helmzier umgeben von fünf Schriftkreisen. Zwei brakteatenförmige Abschlüge in dunklem Ebenholzrahmen gefasst. Slg. Pogge 1171, Slg. Bratring -, Slg. Wasserschleben -, Hildebrand 39. 60,5 mm, 21,01 g (alles mit Rahmen). *Wahrscheinlich zweites bekanntes Exemplar. Vorzüglich* 500,-

Im Königlichen Münzkabinett Stockholm liegen ebenfalls nur brakteatenförmige Abschlüge von den Stempeln dieser Medaille. Anscheinend besitzt nur das Kabinett in Gotha ein geprägtes, vollgewichtiges Stück. Wahrscheinlich das Exemplar der Sammlung Pogge, Auktion Hamburger, November 1903, Nr. 1171 und Exemplar der Slg. Wittenberg, Auktion WAG 49, Februar 2009, Nr. 677.



2283



-Stolp, Stadt

2283 Feinkäserei. Meißner Porzellanmedaillen o.J. (1925). Scheuch 2267 a,b,n,o. 4 Stück. Komplette Serie. *Fabrikfrisch* 75,-



2284



2285

-Stralsund, Stadt

2284 Brakteat. 0,55 g. Strahl. Dannenberg 143.

Vorzüglich 75,-

2285 Hohlpfennige. Strahl. Dannenberg 147. 2 Stück.

Sehr schön 50,-



2286



2287



2288



2286 Witten vor Begründung des Münzvereins 1379. Strahl / Kreuz, im linken oberen Winkel Strahl. Dannenberg 259, Jesse 310.

Sehr schön 30,-

2287 Witten vor Begründung des Münzvereins 1379. Strahl / Kreuz, im linken oberen Winkel Strahl. Dannenberg 259, Jesse 310.

Sehr schön 30,-

2288 Witten nach den Rezessen von 1379 und 1381. Mit Gegenstempel 'Pauluskopf' der Stadt Münster. Dannenberg 261, Jesse 370, Krusy M 6,1.

Sehr schön 75,-



2289



2290



2291



2289 Dreiling nach dem Rezzess von 1392. Strahl unter Flagge / Kreuz, in den Winkeln Strahlen. Dannenberg 266, Jesse 428.

Sehr schön 75,-

2290 Dreiling nach dem Rezzess von 1392. Strahl unter Flagge / Kreuz, in den Winkeln Strahlen. Dannenberg 266 a, Jesse 428 var.

Sehr schön 100,-

2291 Witten nach den Rezessen von 1403 und 1406. Mit Gegenstempel 'Rad' der Stadt Osnabrück. Dannenberg 267, Jesse 443, Kennepohl - vergl. 149 ff, Krusy O 2,3 e.

Minimal dezentriert, sehr schön

350,-

Exemplar der Auktion WAG 23, Mai 2003, Nr. 162.



2292



2293



2294



2292 Witten nach den Rezessen von 1403 und 1406. Beiderseits Strahl in Schild. Dannenberg 267, Jesse 443.

Sehr schön 40,-

2293 Witten. Beiderseits großes gotisches S. Dannenberg 271 a, Jesse 497.

Sehr schön 250,-

Dannenberg schrieb: 'Nicht allzuhäufig und nur aus dem kleinen Funde von Lübeck nachweisbar'.

2294 Witten. Beiderseits großes gotisches S. Mit Schreibfehler MONTA statt MONETA. Dannenberg 271 var., Jesse 497.

Sehr schön 350,-



2295



2296



2297

- 2295 Witten vermutlich nach dem Rezess von 1424/1425. Strahl / Großes S auf kleinem Kreuz. Dannenberg 272, Jesse -.
Äußerst selten. Sehr schön + 50,-

Die Zuweisung erfolgte dankenswerter Weise durch Dr. Stefke.

- 2296 Großpfennig nach den Verträgen von 1395 und 1428. Strahl zwischen Ringeln / Kreuz, im zweiten und vierten Winkel Kreuz. Dannenberg 273 d, Jesse 500. *Sehr schön* 100,-

- 2297 Hohlpfennig um 1300. Gotisches S zwischen zwei Punkten im Strahlenrand. Dannenberg 277 a, Jesse 218. *Sehr schön +* 125,-



2298



2299



2300



- 2298 Schilling 1505. Dannenberg 288. *Prägeschwäche, sehr schön* 50,-

- 2299 Schilling 1509. Dannenberg 292. *Sehr schön* 50,-

- 2300 Schilling 1509. Dannenberg 292. *Sehr schön* 50,-



2301



2302



2303



- 2301 Schilling 1511. Dannenberg 293. *Sehr schön +* 60,-

- 2302 Schilling 1511. Dannenberg 293. *Sehr schön* 50,-

- 2303 Schilling 1512. Dannenberg 294. *Sehr schön* 50,-



2304



2305



- 2304 Witten o.J. Strahl / Kreuz, im Feld Dreiblatt. Dannenberg 298 var. *Vorzüglich +* 75,-

- 2305 Schilling 1538. Brating 1. *Sehr schön* 25,-



2306

- 2306 Breiter 1 1/2facher Taler 1628. Auf die Befreiung der Stadt von der kaiserlichen Belagerung. Großer Strahl umgeben von Lorbeerkrantz / Vierzehn Zeilen Schrift. Bratring 10/11 var., Davenport 499, Endrußeit 3 var., Slg. Pogge -, Hildebrand 11. 44,12 g. *Schöne Patina. Kl. Stempelfehler, sehr schön* 5.000,-
Exemplar der Auktion Peus 368, 2001, Nr. 1642 und Auktion Künker 141, Juni 2008, Nr. 4289.



2307



2309



2308

- 2307 Notmünze zu 16 Schillingen 1715. Bratring 19, S.B. 236. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 90,-
2308 Einseitiger Cu Pfennig 1607. Bratring 20. *Sehr schön* 30,-
2309 Taler 1611. Münzmeister Matthias Howe. Strahl zwischen geteilter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32. Bratring 24 b, Davenport 5817. *Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön* 1.000,-



2310



2311



- 2310 Kreuzgroschen 1612. Mit Gegenstempel 'Schlüssel' der Stadt Bremen überstempelt auf Gegenstempel 'Torburg' der Stadt Hamburg. Bratring 26, Friederich vergl. 34 ff und 143. *Sehr schön* 250,-
2311 Kreuzgroschen 1612. Bratring 26. *Sehr schön* 50,-



2312



2313



- 2312 Kreuzgroschen 1613. Bratring 27. *Sehr schön* 50,-
2313 Kreuzgroschen 1614. Bratring 28. *Sehr schön* 50,-



2314

2314 Cu 6 Pfennig 1622 (3). Varianten VI/PHEN/N.SVND und VI/PHEN/NING/SVND. Bratring 36 a und b. 3 Stück.



2315

2315 Cu 6 Pfennig 1622. Bratring 36 b.

Meist sehr schön

150,-

Sehr schön +

75,-



2316



2316 Taler 1623. Münzmeister Asmus Riekhof. Strahl über Kreuz zwischen geteilter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32. Bratring 38 a, Davenport 5820 (dieses Ex.), Slg. Pogge 1446, Slg. Bratring 891 var.

Schöne Patina. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich

1.750,-

Exemplar der Auktion Künker 98, März 2005, Nr. 4745.



2317



2317 Talerklippe 1623. Münzmeister Asmus Riekhof. Strahl über Kreuz zwischen geteilter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32. Bratring 38 c, Davenport 5821 Anm., Slg. Pogge 1148 (dieses Ex.), Slg. Bratring -.

Schöne Patina. Von größter Seltenheit. Kl. Schrötlingsriss, fast vorzüglich

10.000,-

Exemplar der Slg. Pogge, Auktion Hamburger, November 1903, Nr. 1448, der Slg. Brand Teil 5, Auktion Leu 70, 1997, Nr. 7612 und der Auktion Künker 141, Juni 2008, Nr. 4260.



2318



2319



2318 1/2 Taler 1623. Münzmeister Asmus Riekhof. Strahl über Kreuz zwischen geteilter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Rund mit Wertzahl 16. Bratring 39, Slg. Pogge 1451, Slg. Bratring -.

Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

2.500,-

Exemplar der Auktion Peus 368, 2001, Nr. 1637 und der Auktion Künker 141, Juni 2008, Nr. 4277.

2319 1/16 Taler 1623. Bratring 40.

Sehr schön

50,-



2320



2321



2320 1/16 Taler 1624. Bratring 43.

Sehr schön

50,-

2321 1/16 Taler 1625. Bratring 44.

Sehr schön - vorzüglich

50,-



2322



2323



2322 1/16 Taler 1626. Bratring 45.

Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

50,-

2323 1/16 Taler 1627. Bratring 46.

Prägeschwäche, sehr schön

50,-



2324



2325



2324 Taler 1628. Münzmeister Hans Puls. Strahl über Kreuz / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32. Bratring 49 var., Davenport 5824, Slg. Pogge -, Slg. Bratring 904.

Schöne Patina. Stempelfehler, sehr schön

1.750,-

Exemplar der Slg. Brand Teil 5, Auktion Leu 1997, Nr. 7614 und der Auktion Künker 141, Juni 2008, Nr. 4261.

2325 1/16 Taler 1628. Bratring 51 b.

Stempelfehler, sehr schön

50,-



2326



2327



2326 1/16 Taler 1629. Bratring 55.

Sehr schön - vorzüglich

50,-

2327 Taler 1630. Jahreszahl im Stempel aus 1629 geändert. Münzmeister Hans Puls. Strahl, Münzmeisterinitialen oben in der Umschrift / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit der Wertzahl 32. Bratring -, Davenport - vergl. 5825, Slg. Pogge -, Slg. Bratring -.

Unediert. Sehr schön - vorzüglich

3.500,-

Exemplar der Auktion Künker 131, Oktober 2007, Nr. 5470 (dort als Taler von 1639). Hans Puls, dessen Münzmeisterzeichen eindeutig auf der Vorderseite zu sehen ist, arbeitete nur bis 1635. Die Jahreszahl ist im Stempel aus 1629 umgeschnitten. Das Stück entspricht dem Typ Davenport 5825, der allerdings nur ein Stück ohne Jahreszahl beschreibt.



2328

2328 1/16 Taler 1630. Bratring 57.

Sehr schön

50,-



2329



2330

2329 Goldgulden 1631. Münzmeister Hans Puls. Verziertes leicht ovales Wappen / Reichsapfel in Achtpass, Jahreszahl am Ende der Umschrift. Bratring -, Friedberg 3366 stark var., Slg. Pogge -, Slg. Bratring -.

GOLD. Von größter Seltenheit. Sehr schön

4.000,-

Exemplar der Auktion Auctiones 25, 1995, Nr. 1702 und der Auktion Künker, Juni 2008, Nr. 4244.

2330 Dukat 1632. Münzmeister Hans Staude oder Hermann Sander. Strahl zwischen Lorbeerzweigen, darunter großes S / Gekrönter Doppeladler. Bratring 60, Friedberg 3367, Slg. Pogge 1432, Slg. Bratring -.

GOLD. Minimal gewellt, sehr schön +

3.000,-

Exemplar der Auktion Peus 368, 2001, Nr. 1652 und der Auktion Künker 141, Juni 2008, Nr. 4245.



2331

2331 Taler 1632. Münzmeister Hermann Sander. Verziertes Stadtwappen, oben Engelskopf, Umschrift beginnt oben rechts / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32. Bratring 61, Davenport 5826, Slg. Pogge -, Slg. Bratring -.

Sehr selten. Schöne Patina. Kl. Stempelfehler, sehr schön

2.500,-

Exemplar der Auktion Peus 368, 2001, Nr. 1653 und der Auktion Künker 141, Juni 2008, Nr. 4263.



2333



2332

2332

2332 Taler 1632. Münzmeister Hermann Sander. Verziertes Stadtwappen, oben Engelskopf, Umschrift beginnt unten links / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32. Bratring 62, Davenport 5827, Slg. Pogge -, Slg. Bratring -.

Sehr selten. Schöne Patina. Kl. Graffito, sehr schön +

2.500,-

Exemplar der Auktion WAG 29, Februar 2005, Nr. 1520.

2333 1/16 Taler 1632. Jahreszahl geteilt auf der Vorderseite neben dem Strahl. Bratring 63.

Sehr schön

75,-



2334



2335



2334 1/16 Taler 1623, 1624 (2), 1625, 1626 (2), 1629 (2), 1630. 9 Stück. *Prägeschwächen, sehr schön* 300,-

2335 Taler 1633. Münzmeister Heinrich Kleinkamp. Verziertes Stadtwappen / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32. Bratring 64, Davenport 5828, Slg. Pogge -, Slg. Bratring -. *Schöne Patina. Winz. Randfehler, sehr schön +* 2.500,-

Exemplar der Auktion WAG 40, Februar 2007, Nr. 1092.



2336



2337



2336 Dukat o.J. (1637). Münzmeister Caspar Sievers. Strahl zwischen Lorbeerzweigen / Gekrönter Doppeladler. Bratring 67, Friedberg 3367, Slg. Pogge 1477, Slg. Bratring -. *GOLD. Minimal gewellt, sehr schön* 1.000,-

Exemplar der Auktion Künker 109, März 2006, Nr. 1808.

2337 Dukat 1638. Münzmeister Caspar Sievers. Strahl zwischen Lorbeerzweigen / Gekrönter Doppeladler. Bratring 71, Friedberg 3368, S.B. 1, Slg. Pogge 1478 var., Slg. Bratring -. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 1.500,-



2338



2339



2338

2338 Taler 1638. Münzmeister Caspar Sievers. Verziertes Stadtwappen, zu den Seiten Münzmeisterinitialen / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32. Bratring 72 b, Davenport 5831, S.B. 5, Slg. Pogge 1482, Slg. Bratring 917 var. *Prägeschwäche, sehr schön* 1.750,-

Exemplar der Auktion Künker 127, Juni 2007, Nr. 3900.

2339 Sundischer Schilling 1638. Bratring 75 a, S.B. 27. *Sehr schön* 60,-



2340



2341



- 2340 Taler 1639. Münzmeister Caspar Sievers. Verziertes Stadtwappen, zu den Seiten Münzmeisterinitialen / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32. Bratring 76 a, Davenport 5831, S.B. 6, Slg. Pogge 1484, Slg. Bratring 920. *Schöne Patina. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +* 1.750,-

Exemplar der Auktion WAG 6, Februar 1996, Nr. 1243 und der Auktion Künker 141, Auktion Juni 2008, Nr. 4267.

- 2341 Taler 1640. Münzmeister Caspar Sievers. Strahl in dreifachem Schriftkreis / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32. Bratring 81 b, Davenport 5832, S.B. 8 a, Slg. Pogge 1490, Slg. Bratring 924. *Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön* 2.500,-

Exemplar der Auktion WAG 25, Februar 2004, Nr. 3289.



2342



- 2342 Dukat 1641. Münzmeister Caspar Sievers. Strahl zwischen Lorbeerzweigen / Gekrönter Doppeladler. Jahreszahl auf beiden Seiten. Bratring 83, Friedberg 3368, S.B. 2, Slg. Pogge 1479, Slg. Bratring -. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 1.500,-

Exemplar der Auktion Künker 32, 1996, Nr. 4546 und der Auktion Künker 141, Juni 2008, Nr. 4248.



2343



- 2343 Taler 1642. Münzmeister Caspar Sievers. Verziertes Stadtwappen, zu den Seiten Münzmeisterinitialen / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 32. Bratring 84 a, Davenport 5835, S.B. 9, Slg. Pogge 1491, Slg. Bratring -. Angeblich drittes bekanntes Exemplar. *Schöne Patina. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +* 1.750,-

Exemplar der Auktion Künker 141, Juni 2008, Nr. 4271.



2345



2344



2345



- 2344 Witten 1646. Bratring -, S.B. 31 (ohne Bewertung). *Sehr schön - vorzüglich* 100,-

- 2345 1/16 Taler 1647 CS. Bratring 92, S.B. 24 a. *Prägeschwäche, sehr schön* 40,-



2346



2347

2346 Dukat 1655. Münzmeister Caspar Sievers. Strahl zwischen Lorbeerzweigen / Gekrönter Doppeladler. Bratring 100 b, Friedberg 3368, S.B. 34 b, Slg. Pogge 1512, Slg. Bratring 932. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 1.500,-
Exemplar der Auktion Peus 361, 1999, Nr. 2100 und der Auktion Künker 141, Juni 2008, Nr. 4251.

2347 1/16 Taler 1658 CS. Bratring 105 a, S.B. 37. *Randfehler, sehr schön* 30,-



2348



2349



2348

2348 Taler 1662. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Oval mit Strahl flankiert von zwei Engeln / Gekrönter Doppeladler. Bratring 109 a, Davenport 5836, S.B. 49, Slg. Pogge 1525, Slg. Bratring -. *Sehr schön +* 2.500,-
Exemplar der Auktion Künker 141, Juni 2008, Nr. 4274.

2349 1/24 Taler 1662. Bratring 110, S.B. 68 a. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 60,-



2350



2351



2350 1/48 Taler 1666 HIH. Bratring 117, S.B. 82. *Sehr schön* 60,-

2351 1/24 Taler 1668 HIH. Bratring 121, S.B. 72 (XR). *Schön - sehr schön* 150,-

Bratring schreibt: 'Dieser Groschen war nur in einem mäßig erhaltenen Exemplar bei Pogge 1554 vorhanden. Stiernstedt führt ihn nicht an'.



2352



2353



2352 Witten 1671, 1682 (mit STRAL.STAT.GELDT), 1694. Bratring 123, 141 var., 165, S.B. 102, 103 a, 106. 3 Stück. *Randfehler, sehr schön* 100,-

2353 1/24 Taler 1674 HIH. Bratring 124, S.B. 73 a. *Sehr schön* 40,-



2354



2354 Dukat 1677. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Strahl umgeben von Lorbeerzweigen / Gekrönter Doppeladler. Bratring 127, Friedberg 3370, S.B. 47, Slg. Pogge 1523, Slg. Bratring 943. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich +* 2.500,-



2355



2356



2355

2355 1/3 Taler 1677 HIH. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Strahl über Wertangabe / Kreuz. Bratring 129 a, S.B. 64, Slg. Pogge 1547, Slg. Bratring 945. *Sehr schön - vorzüglich* 300,-
Exemplar der Auktion WAG 33, Dezember 2005, Nr. 1834.

2356 1/48 Taler 1677 HIH. Bratring 131, S.B. 84. *Sehr schön* 75,-



2357



2358



2357 2/3 Taler 1683 HIH. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Strahl über Wertangabe / Kreuz, Münzzeichen und Jahr in der Umschrift der Rückseite. Bratring 142, Davenport 1011, S.B. 60 b, Slg. Pogge 1537, Slg. Bratring 953. *Sehr schön - vorzüglich* 400,-
Exemplar der Auktion Peus 373, Oktober 2002, Nr. 2707.

2358 2/3 Taler 1683 HIH. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Strahl über Wertangabe, Jahreszahl in der Umschrift der Vorderseite / Kreuz. Bratring 142 Anm., Davenport 1011, S.B. 59 a, Slg. Pogge 1538, Slg. Bratring -. *Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +* 400,-
Exemplar der Auktion WAG 36, Februar 2006, Nr. 2147.



2359



2360



2359

2359 2/3 Taler 1683 HIH. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Strahl über Wertangabe / Kreuz, Jahreszahl in der Umschrift der Rückseite, Münzmeisterzeichen über Kreuz. Bratring 142 Anm., Davenport 1010, S.B. 59 d, Slg. Pogge 1536, Slg. Bratring 952. *Etwas Fundbelag, sehr schön* 300,-
Exemplar der Auktion Künker 113, Juni 2006, Nr. 4184.

2360 1/24 Taler 1684. Bratring 145, S.B. 75. *Sehr schön* 75,-



2361



2362



2361 1/48 Taler 1685 HIH. Bratring 147, S.B. 89. *Vorzüglich +* 100,-

2362 1/48 Taler 1686 HIH. Bratring 151, S.B. 90. *Sehr schön* 50,-



2363



2364



2363

2363 2/3 Taler 1688 HH. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Strahl über kleiner Wertzahl / Kreuz. Bratring 154, Davenport 1011, S.B. 62, Slg. Pogge 1544/45, Slg. Bratring 959. *Kl. Sammlerzeichen, vorzüglich* 400,-
Exemplar der Auktion WAG 53, September 2010, Nr. 2193.

2364 1/24 Taler 1689 HH. Bratring 158, S.B. 78. *Fundbelag, sehr schön* 30,-



2365



2366



2365 1/96 Taler 1692 HH. Bratring 163, S.B. 99. *Sehr schön* 75,-

2366 Witten 1698, 1706. Bratring 168, 170, S.B. 111, 112. 2 Stück. *Fast sehr schön* 40,-



2367



2368



2367 2/3 Taler 1707 ICH. Münzmeister Johann Christian Hille. Strahl über Wertzahl / Verziertes Kreuz. Größere Schrift. Bratring 172, Davenport 1012, S.B. 108 b, Slg. Pogge 1572 var., Slg. Bratring 965 var. *Sehr schön* 400,-
Exemplar der Auktion WAG 36, Februar 2006, Nr. 2148.

2368 2/3 Taler 1707 ICH. Münzmeister Johann Christian Hille. Strahl über Wertzahl / Verziertes Kreuz. Kleinere Schrift. Bratring 172, Davenport 1012, S.B. 108 a, Slg. Pogge 1572 var., Slg. Bratring 965 var. *Fast sehr schön* 200,-
Exemplar der Auktion WAG 36, Februar 2006, Nr. 2149.



2369



2370



2369 Sechsling 1763. Witten 1763. Bratring 175, 176, S.B. 114, 115. 2 Stück. *Sehr schön* 40,-

2370 Ratzeburg, Bistum. Doppelschilling 1618. Mit Gegenstempel 'Strahl' von Stralsund. Welter 874, Friederich - vergl. 251. *Sehr schön* 125,-



2371



2371 Braunschweig-Harburg. Wilhelm. Doppelschilling 1620. Mit Gegenstempel 'Strahl' von Stralsund (Vorderseite) und einem weiteren Gegenstempel 'Ro' von Rostock (Rückseite). Slg. Pogge vergl. 1465, Welter 739, Bahrfeldt 17, Slg. Gaettens vergl. 1294, *Randfehler, fast sehr schön* 200,-



2372

- 2372 **Medaillen.** Medaille 1678, von Schneider. Auf die Eroberung der Insel Rügen durch dänische und brandenburgische Truppen. Diana auf Balustrade zeigt auf Schrifttafel, die an einer Pyramide angebracht ist, die Linke hält dreigeteilten Schild (Dänemark, Norwegen, Schweden) / Ansicht der Insel Rügen und Schiffe, im Hintergrund das vorpommersche Festland mit Ansicht von Stralsund, darüber schwebt Adler, der in seinen Fängen Schild mit den Initialen Christians von Dänemark und Friedrich Wilhelms von Brandenburg trägt. Endrußzeit 8, Slg. Pogge 1298, Brockmann 234, Galster 130, Ossbahr 86. 47 mm, 42,01 g. *Winz. Randfehler, vorzüglich* 3.000,-

Exemplar der Auktion Künker 145, Oktober 2008, Nr. 7280.



2373



2374

- 2373 **Medaille 1708 (Chronogramm),** von Kittel. Auf die Restitution der evangelischen Kirchen in Schlesien. Stadtsicht / Stehender Martin Luther mit Bibel und Kreuz, zu seinen Füßen ein Schwan. Endrußzeit 10 var., Fr.u.S. 4215, Slg. Whiting -. 45 mm, 26,49 g. *Minimal berieben, winz. Randfehler, sehr schön* 1.250,-

Exemplar der Auktion Peus 368, 2001, Nr. 1715 und Auktion Peus 395, Mai 2008, Nr. 2967 und Auktion WAG 64, Dezember 2012, Nr. 402.

- 2374 **Medaille 1714,** von M. Brunner, Nürnberg. Auf die Flucht Karls XII. aus der Türkei und die Ankunft in Stralsund. Brustbild nach rechts / Löwe nach rechts in einer Landschaft, darüber zunehmender Mond und Sternbild des Großen Bären. Endrußzeit 12, Hildebrand 169. 35 mm, 14,89 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 350,-



2375



2376

- 2375 **Zinnmedaille 1714,** von M. Brunner, Nürnberg. Auf die Flucht Karls XII. aus der Türkei und die Ankunft in Stralsund. Brustbild nach rechts / Löwe nach rechts in einer Landschaft, darüber zunehmender Mond und Sternbild des Großen Bären. Endrußzeit 12, Hildebrand 169. 35,5 mm. *Mit Kupferstift. Vorzüglich +* 90,-

- 2376 **Zinnmedaille 1714,** von P.H. Müller. Auf die Flucht Karls XII. aus der Türkei und seine Ankunft in Stralsund. Büste nach rechts / König und Hestia bringen vor Rauchaltar Dankopfer dar, darüber schwebt Genius mit Palmzweig. Endrußzeit 14 b, Forster 793 var., Hildebrand 170 a. 44 mm. *Mit Kupferstift. Kl. Randfehler, vorzüglich* 100,-



2377



2378



2377 Medaille 1714. Auf seine glückliche Rückkehr aus den Türkenkriegen nach Stralsund. Der Schwedenkönig zu Pferd nach rechts / Schrift. Endrußseit 15 c, Slg. Bratring 1242, Slg. Pogge vgl. 1253 (Gold). 31 mm, 7,26 g. *Vorzüglich* 200,-

2378 Zinnmedaille 1714, von Christian Wermuth. Auf die Schlacht bei Poltawa, seine Flucht aus der Türkei und seine Ankunft in Stralsund. Brustbild nach rechts / Schrift. Endrußseit 16 c, Hildebrand 172, Wohlfahrt 14 012. 32 mm. *Sehr schön* 40,-



2379



2380



2379 Medaille 1714, von Christian Wermuth. Auf die Schlacht bei Poltawa, seine Flucht aus der Türkei und seine Ankunft in Stralsund. Von Bergen umgebenes Gewässer, darüber Sonne / Ruhender Löwe. Endrußseit 17, Hildebrand 173, Wohlfahrt 14 012. 35,5 mm, 14,57 g. *Felder geglättet, kleine Randfehler, sehr schön* 100,-

2380 Medaille 1714, von Christian Wermuth. Auf die Schlacht bei Poltawa, seine Flucht aus der Türkei und seine Ankunft in Stralsund. Von Bergen umgebenes Gewässer, darüber Sonne / Ruhender Löwe. Endrußseit 17, Hildebrand 173, Wohlfahrt 14 012. 35,5 mm, 14,42 g. *Kleine Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön* 100,-



2381



2382



2381

2381 Medaille 1714, von D.G. von Hachten. Auf die Flucht Karls XII. aus der Türkei und die Ankunft in Stralsund. Fama und Victoria halten umkränzt Medaillonbildnis mit dem Porträt des Königs / Tierkreissegment und Wolken über Globus. Endrußseit 18, Hildebrand 174. 50 mm, 37,21 g. *Kleine Randfehler, vorzüglich* 2.500,-

Exemplar der Auktion Künker 145, Oktober 2008, Nr. 7486.

2382 Medaille 1715, von D.G. von Hachten. Auf die Belagerung der Stadt durch Sachsen, Preußen und Dänen und die Zuversicht des Königs. Brustbild Karls XII. von Schweden nach rechts / Schwedischer Löwe mit erhobenem Schwert vor Podest mit Insignien. Randschrift: GOTT IST SCHILD. U. SCHUTZ WIEDER ALLER FEINDE TRUTZ. Endrußseit 21 a, Slg. Bratring -, Slg. Pogge -, Hildebrand 177 (dieses Exemplar erwähnt). 30 mm, 10,99 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 900,-

Die Medaille erschien zum Namenstag des Königs. Exemplar der Auktion Künker 145, Oktober 2008, Nr. 7488.



2383



2384



- 2383 Medaille 1715, von D.G. von Hachten. Auf die Belagerung der Stadt durch Sachsen, Preußen und Dänen. Brustbild Karls XII. von Schweden nach rechts / Ansicht der Stadt mit Festungswerk. Randschrift: OB GLEICH VON VIEL UMFGEHEN KAN TABFERER MUTH DOCH ALLE NIEDERLEGEN. Endrußzeit 23, Slg. Pogge 1257, Hildebrand 178 a. 30 mm, 10,56 g. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 400,-
Exemplar der Auktion Künker 116, September 2006, Nr. 4646.

- 2384 Medaille 1715, von D.G. von Hachten. Auf die Belagerung der Stadt durch Sachsen, Preußen und Dänen. Brustbild Karls XII. von Schweden nach rechts / Ansicht der Stadt mit Festungswerk unter Beschuss. Randschrift: GOTT IST MEIN SCHILD DARUMB WERDE ICH WOL BLEIBEN. Endrußzeit 24, Slg. Pogge vergl. 1256, Hildebrand 179. 30 mm, 10,76 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-
Nachdem Preußen auf die Seite der schwedischen Gegner gewechselt war und in der Seeschlacht bei Jasmund vom 9. August die Dänen die Transportwege für die benötigten Kanonen freigeräumt hatten, begann die Belagerung der Stadt und der Insel Rügen. Um 50000 Mann war das Belagerungsheer stark, dem gegenüber standen 12000 Mann in Stralsund und 4000 auf Rügen unter Führung Karls XII. Am 15. November landete Fürst Leopold von Anhalt-Dessau mit 19000 Soldaten auf Rügen. Bei den heftigen Kämpfen wurde Karl XII. verwundet, die Insel musste schon am 16. November geräumt werden.
Exemplar der Auktion WAG 43, September 2007, Nr. 1070.



2385



2386



- 2385 Medaille (Silberabschlag vom Dukaten) 1715. Zur Erinnerung an die Belagerung der Stadt und seine Anwesenheit in der Stadt. Kopf nach rechts / Schrift. Endrußzeit 26, Slg. Bratring 709, Slg. Pogge 1259. 23 mm, 4,22 g. Dazu ein zweites Stück in Bronze. *Winz. Randfehler, sehr schön - vorzüglich und sehr schön* 100,-

- 2386 Ovale Medaille 1715, von Vestner. Auf das Gottvertrauen des Königs. Geharnischtes Brustbild mit übergeworfenem Mantel nach rechts / Die schwedischen Kronen über drei Zeilen Schrift und der Stadtansicht von Stralsund. Endrußzeit 27 a, Slg. Bratring 710 (200 Mark), Slg. Pogge 1260 (Zn), Hildebrand 182, Bernheimer 74. *Äußerst selten. Stärker geputzt, kl. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich* 300,-



2387



2388



- 2387 Medaille 1715. Auf die Eroberung von Stralsund. Die Köpfe Augusts von Sachsen, Friedrichs von Dänemark und Friedrich Wilhelms I. von Preußen in einem Dreieck / Stadtansicht von Stralsund. Inschrift mit OBSIDI. Endrußzeit 33, Slg. Pogge 1305, Brockmann 541, Slg. Henckel 4041. 34 mm, 12,86 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-

- 2388 Medaille 1715. Auf die Eroberung von Stralsund. Die Köpfe Augusts von Sachsen, Friedrichs von Dänemark und Friedrich Wilhelms I. von Preußen in einem Dreieck / Stadtansicht von Stralsund. Inschrift mit OBSIDI. Endrußzeit 33, Slg. Pogge 1305, Brockmann 541, Slg. Henckel 4041. 34 mm, 14,43 g. *Sehr schön +* 250,-



2389



2390



2389 Bronzemedaille 1715. Auf die Eroberung von Stralsund. Die Köpfe Augusts von Sachsen, Friedrichs von Dänemark und Friedrich Wilhelms I. von Preußen in einem Dreieck / Stadtansicht von Stralsund. Inschrift mit OBSIDI.
Endrußseit 33 var., Slg. Pogge 1305 (Ag), Brockmann 541. 34 mm. *Kl. Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 75,-

2390 Medaille 1715. Auf die Eroberung von Stralsund. Die Köpfe Augusts von Sachsen, Friedrichs von Dänemark und Friedrich Wilhelms I. von Preußen in einem Dreieck / Stadtansicht von Stralsund. Inschrift mit OBSIDIO.
Endrußseit 34, Slg. Pogge 1306, Brockmann 540, Slg. Henckel 4042. 34 mm, 14,64 g. *Sehr schön* 200,-



2391



2392



2391 Bronzemedaille 1715. Auf die Eroberung von Stralsund. Die Köpfe Augusts von Sachsen, Friedrichs von Dänemark und Friedrich Wilhelms I. von Preußen in einem Dreieck / Stadtansicht von Stralsund. Inschrift mit OBSIDIONE.
Endrußseit 36, Slg. Pogge 1306, Brockmann 542. 33,5 mm. *Sehr schön* 75,-

2392 Medaille o.J., von Ljungberger. Auf den Diplomaten und Pächter der Stralsunder Münze, Adolf Friedrich Olthof (*1718 Strelitz, +1793 Stralsund). Brustbild nach rechts / Zwei Greife auf Wolken mit Familienwappen.
Endrußseit 42, Slg. Pogge 1614, Hildebrand 232. 34 mm, 14,81 g. *Kl. Randfehler, sehr schön* 60,-



2393



2394



2393 Medaille 1783, unsigniert, von Abramson. Auf das 50jährige Amtsjubiläum des in Greifswald geborenen Professors am Stralsunder Gymnasium, Dr. Brandanus Gebhardi. Von einem Löwen und einem Greifen gehaltenes Stadtschild / Schrift. Endrußseit 44 b. 43 mm, 28,66 g. *Fassungsspuren, vorzüglich* 50,-

2394 Medaille o.J. (1789), von Wikman. Auf den Apotheker und Chemiker, Carl Wilhelm Scheele (*1742 Stralsund, +1786 Köping). Büste nach rechts / Von Strahlen umgebenes Gerät inmitten von Laborgeräten. Endrußseit 45, Hildebrand 216. 36 mm, 13,15 g. *Winz. Randfehler, fast Stempelglanz* 75,-



2395

- 2395 Medaille 1792, von Abramson. Auf das 15jährige Amtsjubiläum des Fürsten Friedrich Wilhelm von Hessenstein als Generalgouverneur von Schwedisch-Pommern. Brustbild nach rechts / Schrift. Endrußzeit 47, Slg. Pogge 1601, Hoffmann 229, Schütz 1745. 53 mm, 57,09 g. Auflage 70 Stück. *Henkelspur, Felder bearbeitet, sehr schön* 75,-



2396



2397



- 2396 Medaille 1811, von Held. Preis zur Aufmunterung der Jugend des Gymnasiums. Sitzende Pallas bekrönt einen Schüler / Acht Zeilen Schrift im Kranz. Endrußzeit 55 a, Slg. Bratring 1055. 39 mm, 21,58 g. *Fast Stempelglanz* 150,-

- 2397 Bronzemedaille 1811, von Held. Preis zur Aufmunterung der Jugend des Gymnasiums. Sitzende Pallas bekrönt einen Schüler / Acht Zeilen Schrift im Kranz. Endrußzeit 55 b (Probe), Slg. Bratring 1056. 39 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



2398



2399



- 2398 Medaille 1812, von Loos. Auf das 50jährige Amtsjubiläum von Bogislav Heinrich Gebhardi (*1736 Rügen, +1818 Stralsund). Brustbild in Amtstracht nach links / Schrift. Endrußzeit 57 a, Slg. Pogge 1597, Sommer A 154. 44 mm, 26,07 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

- 2399 Bronzemedaille 1812, von Loos. Auf das 50jährige Amtsjubiläum von Bogislav Heinrich Gebhardi (*1736 Rügen, +1818 Stralsund). Brustbild in Amtstracht nach links / Schrift. Endrußzeit 57 b, Sommer A 154. 44 mm. *Fast Stempelglanz* 75,-



2400



2401

2400 Bronzemedaille o.J., von Gavedell. Auf G.M.A. Brune. Büste nach rechts / Schrift zwischen Zweigen. Endrußseit 58 b. 41 mm.

Vorzüglich

30,-

2401 Bronzemedaille 1834, von M. Frumerie. Auf den Tod von Friedrich Bogislaus Graf von Schwerin, Minister am schwedischen Hof (*1764 Stralsund, +1834). Büste nach rechts / Füllhorn in Eichenkranz. Endrußseit 60 b, Hildebrand 320. 44 mm.

Kl. Flecken, Stempelglanz

50,-



2402

2402 Medaille 1837, von Held. Auf den Tod des Bürgermeisters David Lukas Kuehl (*1752 Stralsund, +1837), gewidmet vom Rat und der Bürgerschaft der Stadt. Brustbild nach links / Behelmtes Stadtwappen von einem Löwen und einem Greif gehalten. Endrußseit 62, Wurzbach 4795. 47,5 mm, 44,20 g.

Dunkle Patina. Fast Stempelglanz

100,-



2403



2404

2403 Medaille 1837, von Held. Auf das 50jährige Dienstjubiläum des Archidiakonus und Superintendenten, Friedrich Bernhard Droysen (*1761 Stralsund, + 1838 Stralsund). Brustbild nach links / Schrift. Endrußseit 63 b. 43 mm, 28,79 g.

Fast Stempelglanz

125,-

Der Rat erhielt 20 Stück in Silber. Ob noch weitere Exemplare geprägt wurden, ist lt. Endrußseit nicht bekannt.

2404 Bronzemedaille 1837, von Held. Auf das 50jährige Dienstjubiläum des Archidiakonus und Superintendenten, Friedrich Bernhard Droysen (*1761 Stralsund, + 1838 Stralsund). Brustbild nach links / Schrift. Endrußseit 63 b. 43 mm. Dazu ein zweites Stück in Goldbronze. 2 Stück

Fast Stempelglanz

75,-



2405

2405 Bronzemedaille 1853. Auf das Provinzial-Scheibenschießen in Stralsund. Schützenutensilien / Schrift zwischen Zweigen. Endrußseit - vergl. 65 (Ag). 25 mm.

Vorzüglich

30,-



2406

- 2406 Medaille 1855, von Pfeuffer. Auf das 50jährige Dienstjubiläum des Bürgermeisters Dr. Carl Schwing (*1778 Rügen, +1858 Stralsund). Brustbild nach links / Löwe und Greif halten Stadtwappen. Endrußzeit 66 b, Sommer P 92, Slg. Pogge 1620. 47,5 mm, 42,92 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-



2407



2408



- 2407 Bronzene Preismedaille 1861, von Staudigel. Auf die Gewerbeausstellung des Baltischen Vereins. Stehende, weibliche Gestalt mit Hammer und Zange zwischen Bienenkorb mit Bienen, Amboss, Vase und Wasserwaage, unten Genius auf Adler / Acht Zeilen Schrift in Eichenkranz. Endrußzeit 67 b. 45 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

- 2408 Bronzemedaille 1867, von Kullrich. Auf das 50jährige Amtsjubiläum des Theologen Christoph Gottlieb Ziemssen (*1791 Greifswald, +1868 Stralsund). Brustbild in Amtstracht nach links / Schrift. Endrußzeit 68 (c), Slg. Bratring 1175, Sommer K 61. 42,5 mm. *Winz. Fleck, vorzüglich* 40,-



2409



2410



- 2409 Versilberte Medaille o.J. Preismedaille des ornithologischen Vereins für Verdienste auf dem Gebiet der Geflügelzucht. Von Greifen gehaltenes behelmtes Stadtwappen / Schrift in Kranz. Endrußzeit 69 a. 62,5 mm. *Schöne Patina. Vorzüglich* 50,-

- 2410 Bronzemedaille 1879. Preismedaille der Gewerbeausstellung. Krone über Strahl / Schrift zwischen Zweigen. Endrußzeit 70 c. 34,5 mm. *Im Etui. Vorzüglich* 40,-



2411



2412

2411 Bronzemedaille 1879. Preismedaille der Gewerbeausstellung. Sitzende weibliche Gestalt mit Tafel / Schrift zwischen Zweigen. Endrußzeit -. 30,5 mm. Vorzüglich 40,-

2412 Tragbare versilberte Bronzemedaille 1886. Auf die Einweihung des Krieger-Denkmal. Gekröntes Stadtwappen / Schrift. Dazu das kleinere Stück in Bronze. Endrußzeit 76, 77 a. 30,5 mm. 2 Stück. Originalöse. Sehr schön - vorzüglich 30,-



2414



2413



2414



2413 Bronzemedaille 1888. Auf das Radfahrer-Fest. Büste Kaiser Friedrichs III. nach rechts / Gekröntes Stadtwappen. Endrußzeit 78 b. 29 mm. Fast Stempelglanz 40,-

2414 Vergoldete Medaille 1891. Auf die Ausstellung der landwirtschaftlichen Vereine Stralsund, Franzburg und Rügen. Sitzende weibliche Gestalt, neben ihr Genius / Schrift rund umgeben von floraler Verzierung. Endrußzeit 79 b. 42,5 mm, 23,63 g. Altvergoldet. Kl. Henkelspur, vorzüglich 50,-

Von den silbernen Exemplaren wurden 6 Stücke verliehen.



2415



2416



2415 Preismedaille 1895. Auf die Ausstellung des Baltischen Vereins. Stehende, weibliche Gestalt mit Kranz in der Rechten stützt sich auf Schild mit Bienenkorb, daneben Genius / Schrift zwischen Zweigen. Endrußzeit 82 a. 39 mm, 22,08 g. Winz. Randfehler, sehr schön 50,-

Von den silbernen Medaillen wurden 14 Exemplare ausgegeben. Der Baltische Zentralverein wurde 1898 aufgelöst, die Aufgaben wurden von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern übernommen.

2416 Bronzene Preismedaille 1895. Auf die Ausstellung des baltischen Vereins. Stehende, weibliche Gestalt mit Kranz in der Rechten stützt sich auf Schild mit Bienenkorb, daneben Genius / Schrift zwischen Zweigen. Endrußzeit 82 b. Auflage anscheinend 21 Stück. 39 mm. Vorzüglich 40,-



2417

2417 Vergoldete Bronzemedaille 1909, von Gillemmer. Preismedaille der Realschule, verliehen von der Stiftung des Verlegers Ferdinand Struck (1832-1908). Büste der Pallas Athene nach rechts / Wappen mit Helm und Helmzier. Endrußseit 85. 88 mm.

Prägefrisch

175,-

1909 erhielten die ersten sechs Schüler aus dem Kapital der Stiftung eine dieser Medaillen verliehen. 1916 wurde die Herstellung der Medaillen auf Grund der durch den ersten Weltkrieg bedingten Materialengpässe eingestellt, so dass insgesamt nur 42 Exemplare hergestellt wurden.



2418

2418 Tragbare Aluminiummedaille 1910. Auf die 50-Jahrfeier des Infanterie-Regiments 'Prinz Moritz von Anhalt-Dessau'. Brustbild des Kaisers nach links / Schrift. Endrußseit 86. 33,5 mm.

Originalhenkel. Kl. Randfehler, vorzüglich

20,-



2419

2419 Bronzegussmedaille o.J. Ehrengabe des Regierungsbezirks Stralsund. 'Ehrenschild für Verdienste in Vorpommern'. Preußischer Adler / Schrift in Kranz. Endrußseit 96. 105 mm.

Vorzüglich

100,-



2420



2421



2420 Bronzemedaille 1925. Preismedaille auf der Bezirks-Tierschau. Hahn und Henne / Schrift. Endrußseit 99. 40,5 mm.

Vorzüglich 20,-

2421 Bronzemedaille 1925. Preismedaille auf der Bezirks-Tierschau. Pferdekopf / Schrift. Endrußseit vergl. 99. 40,5 mm.

Vorzüglich 20,-



2422



2423



2422 Bronzemedaille 1926. Medaille auf den 12. Internationalen Physiologen-Kongreß in Stockholm mit dem Porträt von Carl Wilhelm Scheele. Büste nach rechts (Die Vorderseite entstand nach einer Medaille von Wikmann aus dem Jahre 1786) / Sechs Zeilen Schrift. Endrußseit 100. 36,5 mm.

Vorzüglich 50,-

Carl Wilhelm Scheele wurde 1742 in Stralsund geboren und starb 1786 in Köping. Er war Mitbegründer der modernen Chemie und Apotheker in Örebro.

2423 Bronzegussmedaille 1926. Auf die 1. Stralsunder Turn- und Sportwoche. Belorbeerter Kopf nach links / Fassade des Rathauses. Endrußseit 101. 44,5 mm.

Vorzüglich 50,-



2424



2425



2424 Bronzegussmedaille 1927. Auf die 2. Stralsunder Turn- und Sportwoche. Belorbeerter Kopf nach links / Fassade des Rathauses. Endrußseit 104. 44,5 mm.

Vorzüglich 50,-

2425 Medaille 1928, von Schwegerle. Auf die 300-Jahrfeier der Abwehr Wallensteins. Stadtgöttin zerreißt Fesseln / Stadtwappen neben Rathaus und Nikolaikirche. Endrußseit 106 a, Hasselmann 257. 36 mm, 18,82 g. Auflage in Silber 50 Stück.

Mattiert. Prägefrisch 90,-



2426

2426 Bronzemedaille 1928, von Schwegerle. Auf die 300-Jahrfeier der Abwehr Wallensteins. Weibliche Gestalt zerreißt ihre Fesseln / Fassade des Rathauses, dahinter Nikolaikirche, oben links Wappen. Endrußeit 106 b, Hasselmann 257. 36 mm.

Vorzüglich

40,-



2427

2427 Bronzegussmedaille 1928, von Schwegerle. Auf die 300-Jahrfeier der Abwehr Wallensteins. Stadtgttingin zerreißt Fesseln / Stadtwappen neben Rathaus und Nikolaikirche. Endrußeit 107, Hasselmann 258. 78,5 mm. Auflage 22 Stück.

Vorzüglich

100,-



2428

2428 Bronzegussmedaille 1928. Anlässlich zur 300jhrigen Gedenkfeier der Abwehr Wallensteins. Abguss des großen Koggensiegels von 1329 in Originalgröße / Schrift. Endrußeit 108. 99 mm.

Kl. Druckstellen auf der Rückseite, vorzüglich

50,-



2429

2429 Bronzegussmedaille 1928, von Schwegerle. Auf die 3. Stralsunder Turn- und Sportwoche. Fassade des Rathauses / Schrift. Endrußzeit 109, Hasselmann 262. 51,5 mm. *Vorzüglich*

75,-



2430

2430 Bronzegussmedaille 1930, von Schwegerle. Auf die 5. Stralsunder Turn- und Sportwoche. Fassade des Rathauses / Schrift. Endrußzeit - vergl. 109, Hasselmann 276. 51,5 mm. *Vorzüglich*

75,-



2431

2431 Bronzeplakette 1930. Auf den 300. Jahrestag der Landung finnischer Truppen auf Usedom unter Gustav Adolf von Schweden. Der schwedische König zu Pferd vor drei Segelschiffen. Endrußzeit 110 b. 60,5 x 38 mm. *Vorzüglich*

50,-



2432

2432 Bronzegussmedaille o.J. Ehrengabe des Oberbürgermeisters. Abguss des großen Koggensiegels von 1329 in Originalgröße / Schrift. Endrußseit 113. 94,5 mm.

Vorzüglich

50,-



2433

2433 Bronzegussmedaille 1934, von Schwegerle, im Auftrag des Stralsunder Verkehrsvereins. Pommerscher Greif über Stadtwappen / Darstellung der Kogge aus dem Stadtsiegel. Endrußseit 114, Hasselmann 337 (dieses Exemplar). Auflage: 8 Stück. 70 mm. Aus dem Nachlass des Medailleurs.

Vorzüglich

250,-

2434 Diverse Medaillen mit Bezug auf Stralsund. 21 Stück.

Meist sehr schön

200,-

-Treptow an der Rega, Stadt



2435

2435 Pfennig. Blatt / Greif. Dannenberg 312.

Schön

20,-

-Usedom, Stadt



2436

2437

2436 Hohlpfennig. 0,11 g. Helm mit fünf Federn nach links. Dannenberg 156.

Sehr schön

75,-

2437 Pfennig. Greif nach links / Helm. Dannenberg 320.

Fast sehr schön

30,-

65

WESTFÄLISCHE AUKTIONSGESELLSCHAFT

für Münzen und Medaillen

Udo Gans · Heinz-Günther Hild oHG

Unsere 72. Auktion
findet im Februar 2015 statt.
Geeignete Einlieferungen
nehmen wir ab sofort entgegen.

Münzenhandlung

UDO GANS

Nordring 22

59821 Arnsberg

Tel. (0 29 31) 20 42

Fax (0 29 31) 2 12 84

E-mail: udo.gans@wag-auktionen.de

Soester Münzcabinett

HEINZ-GÜNTHER HILD

Niederbergheimer Str. 11a

59494 Soest

Tel. (0 29 21) 22 11

Fax (0 29 21) 1 75 38

E-mail: hild@soester-muenzcabinnett.de

Sie finden uns im Internet unter: www.wag-auktionen.de

E-mail: info@wag-auktionen.de